



1. Herren – Der Trainer hat das Wort

Ich freue mich sehr, Euch als neuer Trainer der 1. Herrenmannschaft des VfL Handball Mennighüffen begrüßen zu dürfen. Uns erwartet eine leistungsstarke Verbandsliga, in der wir jedes Spiel mit der richtigen Einstellung bestreiten müssen. Mit Möllbergen, Soest und Haltern treffen wir auf drei Teams aus der letztjährigen Oberliga, aber auch die Mannschaften von Handball Bad Salzufen, TSG Altenhagen/Heepen 2 und TuS Brake lieferten in der letzten Spielzeit eine gute Qualität ab.

Wir haben eine sehr gute Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern und ich hoffe, das alle gesund bleiben und wir von schweren Verletzungen verschont bleiben. Unsere Langzeitverletzten Mats Rinne und Lukas Mailänder wollen wieder angreifen. Es gilt, sie langsam zu integrieren und die Vorbereitung zu nutzen, um ein paar Stellschrauben zu richten. Ganz klares Ziel ist es natürlich, zeitnah wieder in die Oberliga zurückzukehren, was sicherlich auch drei andere Teams anvisieren. Trotzdem bin ich sehr optimistisch, das wir mit unserer Mannschaft gut aufgestellt sind und uns definitiv nicht verstecken brauchen.

Zum Schluss einige persönliche Daten

Als Spieler war ich beim HC 93 Bad Salzufen (2.Bundesliga sowie 3.Liga), HCE Bad Oeynhaus, TV Verl und VfL Mennighüffen tätig (8 Jahre in der Oberliga Westfalen).

Danach bin ich ins Trainergeschäft eingestiegen. Zunächst stand ich bei der SG Handball Detmold auf der Kommandobrücke. Meine zweite Station hieß dann TuS Müssen/Billinghausen, der in der Landesliga spielte. Dabei belegten wir in der Saison 2022/2023 in der Staffel 2 den zweiten Tabellenplatz. Während meiner Zeit in Müssen habe ich die B-Lizenz erworben.



Jasmin Baltic

Ich freue mich auf spannende und faire Spiele und hoffe auf die Unterstützung der zahlreichen Fans bei unseren Heimspielen.

Bis bald in der Mennighüffer Sporthalle
Euer Jasmin Baltic

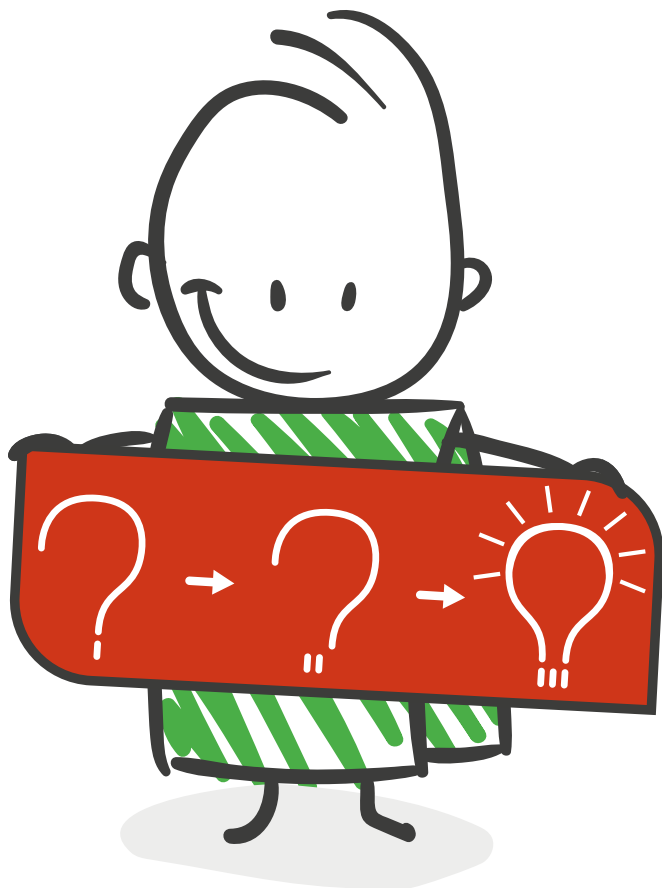
**sHerren
Hop
Bussmann**

**JEANS & MODE
für Sie und Ihn.**

**Bünde,
Bahnhofstraße 32
Löhne,
Lübbecker Straße 74**

werbe agentur w. böttger

Konzeption | Print | Werbetechnik | Web | Werbefotografie



Keine Probleme - Nur Lösungen!

www.boettger-werbung.de



Neuzugang 1. Herren – Herzlich Willkommen!



Lukas Nickel – Torwart

Geburtsdatum: 30.03.2002 in Gütersloh
Größe: 198 cm
Beruf: Lehramtsstudent (Sport/Deutsch)
Familienstand: ledig
Kinder: keine
Im Verein seit: 2023
Vorheriger Verein: TSG Altenhagen/Heepen
Liebingsgetränk: Sprite und Fass-Brause
Liebingschauspieler: Jennifer Aniston und Matthew Perry
Liebingsfußballvereine: FC Schalke 04 Fan und DSC Arminia Local Support

Für welches Produkt würdest Du gern werben: Sonnenbrillen
Wo verbringst Du gerne Deinen Urlaub: Am Wasser
Hobbys: Fahrrad fahren, Freunde treffen
Positive Eigenschaft: ehrgeizig
Nicht so gute Eigenschaft: manchmal ungeduldig
Ich würde alles geben für ein Abendessen mit: Toto Wolff / Vanessa Mai
Meine Vorbilder: Niklas Landin, Lewis Hamilton und Roger Federer

AUTOHAUS GERFEN GmbH

**Ihr
BMW-Servicepartner
in Löhne**

**Lübbecker Str. 127 • 32584 Löhne
Tel.: 0 57 32-97 20 21 • Fax: 0 57 32-97 20 41**

**20%
 RABATT**
 auf Plissees von **ESPR!MA**

gültig bis 31.12.2023, Coupon aus-
 schneiden und an der Kasse vorzeigen



Plissee
 lichtdurchlässiger Stoff in
 17 verschiedenen Farben



Wabenplissee

in 8 lichtdurchlässigen und
 7 abdunkelnden Qualitäten

ESPR!MA HOME



wülker
DECO-POINT
 Fachmarkt für schönes Wohnen

Wülker Deco-Point Ernst Wülker e.K.
 Oeynhausener Straße 5-7, 32584 Löhne
 Tel. (05732) 3751 · Fax (05732) 16884
www.wuelker-decoint.de

Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Teppiche · Teppichböden · Parkett · Laminat · Gardinen · Heimtextilien · Sonnenschutz · Tapeten · Farben

Alle Angebote nur solange der Vorrat reicht. Die Abbildungen sind Musterbeispiele. Preise ohne Dekoration. Liefermöglichkeit, Farb- u. Musterabweichungen vorbehalten. Irrtum vorbehalten.



Wir stellen unsere Verbandsligagegner vor und was bringt die neue Verbandsligasaison 2023/2024?

Das Bild der Verbandsliga Staffel 1 hat sich gegenüber der Saison 2022/2023 erheblich verändert. Während im Vorjahr nur elf Teams am Start waren, kämpfen jetzt vierzehn Mannschaften um die begehrten Punkte. Leider stiegen mit der HSG Porta Westfalica, der HSG Petershagen/Lahde, dem HSV Minden-Nord und TuS Eintracht Oberlübbe vier Vereine aus dem Kreis Minden/Lübbecke ab. Somit müssen wir auf einige lukrative Derbys verzichten. Mit Handball Bad Salzuflen, TuS Brake, Lit 1912 3, HSG Werther/Borgholzhausen, TSG Altenhagen/Heepen 2 und SGH Ibbenbüren sind noch sechs Vereine aus dem Vorjahr in der Staffel 1 verblieben. Dazu kamen mit SG Ahlen 2, ASV Senden und TV Isselhorst drei Mannschaften aus der Staffel 2. Vier der acht Absteiger aus der Oberliga wurden ebenfalls in der Staffel 1 eingruppiert. Neben dem TuS Möllbergen und dem VfL spielen jetzt auch zu ihrem Leidwesen der Soester TV und der HSC Haltern/Sythen in der ostwestfälischen Verbandsliga. Komplettiert wird das Feld durch den Aufsteiger Spvg. Steinhagen. Der „Dino der Verbandsliga“ stieg in der Saison 2021/2022 in die Landesliga ab, schaffte aber in der letzten Spielzeit ganz souverän den Wiederaufstieg. Alle Trainer haben einen großen Favoriten auf dem Zettel, nämlich die Truppe des TuS Möllbergen, die von unserem früheren Spieler Andre Torge trainiert wird. Gleich drei Spieler aus der dritten Liga stehen neu im Kader der Gelben. Neben Möllbergen werden der Soester TV und unsere Truppe als Mitfavoriten gehandelt. Die junge Reserve der Ahlener SG und die Mannschaft von Handball Bad Salzuflen gelten als Geheimfavoriten. Alle anderen Teams möchten so schnell wie möglich die notwendigen Punkte für den Klassenerhalt einfahren. Aufgrund der vier Oberligaabsteiger wird das Niveau in der Verbandsliga steigen. Freuen wir uns auf spannende und faire Begegnungen.

TuS Möllbergen

Der TuS Möllbergen stieg in der letzten Saison völlig überraschend aus der Oberliga ab. Die Truppe von Trainer Andre Torge, der jetzt in sein achttes Jahr bei den Gelben geht, lag nach drei Spielen in der Rückrunde mit 24:14-Punkten auf dem sechsten Tabellenplatz. Danach lief aber gar nichts mehr zusammen. Aus den letzten dreizehn Saisonspielen wurden magere 6:20-Punkte eingefahren und am Ende musste der TuS den bitteren Gang in die Verbandsliga antreten. Möllbergen hat am Transfermarkt wieder zugeschlagen und drei gestandene Drittligaspieler verpflichtet. Trainer Andre Torge, der mit seinem Team den direkten Wiederaufstieg anstrebt, erwartet eine ganz spannende Verbandsligasaison. Er sieht auch die anderen drei Oberligaabsteiger am Ende ganz vorne. Zudem sind für ihn die Mannschaften von Handball Bad Salzuflen (zweimal hintereinander Vizemeister in der Verbandsliga) und der Ahlener SG 2 für eine vordere Platzierung gut.

Zugänge:

Nils van Zütphen (RL, TuS Spenge)
Patrick Mattausch (RM, GWD Minden 2)
Rouven Hübner (RA, Handball Lemgo 2)
Jean Windiks (RA, HSV Minden-Nord)
Lennard Bischoff (RL, A-Jugend Handball Lemgo)
Malte Kosick (KL, Bundesliga A-Jugend Lit)

Abgänge:

Leon Richter (RL, HSG Porta Westfalica)
Julian Kaatze (RR, zurück nach HSV Minden-Nord)
Alex Wiemann (KL, Co-Trainer TuS Möllbergen)
Jannik Rosemeier (Pause wegen Studium)

Titelfavoriten:

Soester TV, HSC Haltern/Sythen, VfL Mennighüffen, Handball Bad Salzuflen, Ahlener SG 2

Saisonziel: Wiederaufstieg



Wir stellen unsere Verbandsligagegner vor und was bringt die neue Verbandsligasaison 2023/2024?

TV Isselhorst

Der TV Isselhorst startete in der letzten Saison in der Verbandsligastaffel 2 und lag nach Beendigung der Vorrunde mit 8:10-Punkten auf dem Relegationsplatz. Nachdem Trainer Michael Jankowski zurückgetreten war, verpflichtete der TV unseren früheren Coach Siggı Jędrzej, der mit Isselhorst den Klassenerhalt schaffen sollte. Siggı legte viel Wert auf eine solide Abwehrarbeit und das zahlte sich aus. Viermal kassierte seine Truppe in der Rückrunde weniger als zwanzig Gegentore und durch 12:6-Zähler führte Siggı seine Truppe souverän zum Klassenerhalt. Inzwischen muss der TV fünf Akteure ersetzen. Besonders weh tut dabei der Abgang des Haupttorschützen Gian-Luca Braunsmann, der seinem früheren Trainer zum Soester TV folgte. Vier Spieler stehen neu im Kader von Trainer Siggı Jędrzej, der so schnell wie möglich die nötigen Punkte zum Klassenerhalt einfahren möchte. In den Partien mit Isselhorst gibt es ein Wiedersehen mit unserem früheren Torhüter Kevin Körtner.

Zugänge:

Alexander Wiese (RM, TV Verl)
Kevin Thormann (KL, A-Jgd. TSG Altenhagen/Heepen)
Marlon Walhorn (RR, RA, eigene Jugend)
Bojan Soler (TW, HSG Gütersloh, früherer Auswahlspieler aus Mazedonien)

Abgänge:

Gian-Luca Braunsmann (RR, Soester TV)
Federic Grabmeir (RM, Trainer TV Isselhorst 2)
Niklas Reckmann (RA, RR, TG Hörste)
Julian Höcker (KL, Karriereende)
Thomas Niehage (RM, Wohnortwechsel)

Titelfavoriten:

TuS Möllbergen, Soester TV, VfL Handball Mennighüffen

Saisonziel: Mittelfeldplatz, möglichst schnell viele Punkte sammeln



Torhüter Tobias Bekemeier fällt zu Beginn der Saison 2023/2024 aus. Er muss sich einer Hüftoperation unterziehen.

TuS Brake

Der TuS Brake hatte sich Anfang des Jahres 2022 von seinem Trainer Siggı Jędrzej getrennt. Damals sprang der sportliche Leiter Lukas Tiemann in die Bresche und steht auch jetzt noch bei dem letztjährigen Tabellendritten auf der Kommandoücke. Bislang ist der TuS auf der Suche nach einem neuen Coach noch nicht fündig geworden. Mit Moritz Eichelsbacher und Torhüter Mirko Seliger verliert der TuS zwei Leistungsträger und mit Jan Ober und Luis Merschieve beenden zwei Routiniers ihre Karriere. Daher hat der Trainer Lukas Tiemann den Klassenerhalt als Saisonziel ausgegeben.

Zugänge:

Nico Schwalm, (Rückraum, HSG EGB Bielefeld)
Joshua Lücking (RA, TV Verl)
Michael Sarschizky (TW, TuS Spenge 2)
Kilian Nagel (RA, TuS Spenge 2)
Can Sagir (Rückraum, TSV Bösingfeld)

Abgänge:

Moritz Eichelsbacher (TSG Harsewinkel, LA)
Jan Ober (Karriereende, Rückraum)



Wir stellen unsere Verbandsligagegner vor und was bringt die neue Verbandsligasaison 2023/2024?

Luis Merschiewe (Karriereende, Rückraum)
Mirko Seliger (Torwart, zurück zum TuS 97 Bielefeld)

Titelfavoriten:

TuS Möllbergen, Bad Salzuflen, VfL Handball Mennighüffen

Saisonziel: Klassenerhalt

Handball Bad Salzuflen

Pascal Vette geht bei den Lippern in seine zweite Saison als Trainer. In der letzten Serie und auch in der Spielzeit 2021/2022 belegte Bad Salzuflen jeweils den zweiten Tabellenplatz. Die Qualität der Verbandsliga ist durch die vier Oberligaabsteiger erheblich besser geworden. Pascal Vette spricht von einer bärenstarken Liga. Er kann auf ein eingespieltes Team zurückgreifen. Kein Akteur verließ den Verein. Die Stärke des letztjährigen Vizemeisters ist die mannschaftliche Geschlossenheit.

Zugänge:

Henrik Zöllner (RA, TG Hörste)
Lennard Pieper (RM, früher Lemgo 2, wird aber aufgrund einer Schulterverletzung zu Beginn der Saison noch nicht einsatzfähig sein)

Abgänge:

keine

Titelfavoriten:

Die vier Oberligaabsteiger

Saisonziel: Platz fünf

Spvg. Steinhagen

Die Spvg. Steinhagen, die von Christian Blankert trainiert wird, wurde in der letzten Saison mit 33:3-Punkten souverän Meister der Landesliga Staffel 2. Der Vorsprung auf den

Rangzweiten TuS Müssen-Billinghausen betrug satte neun Punkte. Danach musste die Spvg. noch zwei Relegationsspiele gegen VfL Herford (Meister der Landesliga Staffel 1) bestreiten. Und dabei ging es ganz eng zu. Steinhagen siegte in eigener Halle mit 27:22. Das Rückspiel in Herford ging dann zwar mit 24:21 verloren, aber am Ende schaffte der „Dino der Verbandsliga“ nach einem Jahr in der Landesliga den direkten Wiederaufstieg. Christian Blankert geht optimistisch in die neue Saison, da er über einen guten und ausgeglichenen Kader verfügt. Einzig der Abgang von Arne Grabowski tut den Schnapstädtern weh.

Zugänge:

Mika Kordein (TW, Bundesliga A-Jgd. TSV GWD Minden)
Nils Hennjes (TW, HSG Spradow)

Abgänge:

Jannik Peperkorn (RM, LA, tritt kürzer)
Arne Grabowski (Rückraum, TG Hörste 2)
Philipp Joswig (TW, Karriereende)

Titelfavoriten:

TuS Möllbergen, VfL Handball Mennighüffen

Saisonziel: aufgrund des guten Kaders geht der Trainer optimistisch in die Saison, als Aufsteiger wird zunächst der Klassenerhalt angepeilt, aber ein Platz im Mittelfeld sollte es schon sein

SGH Ibbenbüren

Die Truppe aus Ibbenbüren musste nach Abschluss der letzten Verbandsligasaison als Tabellensiebter mit 19:21-Punkten in die Relegationsrunde. Dabei traf die SGH auf die Teams des ASV Senden und Teutonia Riemke. In dieser Abstiegsrunde ging es sehr spannend zu, am Ende belegte Ibbenbüren mit 4:4-Punkten den ersten Tabellenplatz. Durch das bessere



Wir stellen unsere Verbandsligagegner vor und was bringt die neue Verbandsligasaison 2023/2024?

Torverhältnis blieben Ibbenbüren und auch der ASV Senden in der Verbandsliga. Dagegen musste Teutonia Riemke bei ebenfalls 4:4-Zählern den Gang in die Landesliga antreten. Trainer Christian Guhe wird von dem Lengericher Maik König abgelöst. Der 51-jährige Maik König kennt seine neue Mannschaft, denn er war in der Vergangenheit schon zweimal Trainer in Ibbenbüren. Gleich sechs Spieler der letztjährigen Sieben scheidet entweder aus Alters- oder Studiengründen aus. Der Kader wird mit Eigengewächsen aus der 2. Mannschaft und der A-Jugend, die in der letzten Saison in der Oberliga spielte, vervollständigt. Die neu zusammengestellte Truppe muss sich in der Vorbereitungsphase finden und daher gibt Maik König den Klassenerhalt als Saisonziel aus.

Zugänge:

Till Dorn (Rückraum, 2. Mannschaft)
Lukas Heinze (RM, 2. Mannschaft)
Fabian Winter (Rückraum, A-Jugend)
Mika Sloot (KL, A-Jugend)
Federic Guhe (Rückraum Links, A-Jugend)
Luca Niehoff (LA, A-Jugend)

Abgänge:

Sebastian Elwart (Rückraum, Karriereende)
Markus Reiners (KL, Karriereende)
Patrik Mollenburg (Rückraum, Co-Trainer)
Tobias Weitkamp (KL, Karriereende)
Johann Basenau (RA, Studium)
Matthes Windhoffer (Rückraum rechts, USA-Aufenthalt)

Titelfavoriten:

TuS Möllbergen, Soester TV, VfL Handball Mennighüffen, Handball Bad Salzuffeln

Saisonziel: wegen der großen Veränderungen im Kader Klassenerhalt



Unser Abwehrchef Marco Büschenfeld wusste in der vergangenen Saison erneut zu überzeugen.

TSG Altenhagen/Heepen 2

„Alle Jungs haben sich im Saisonverlauf stetig weiterentwickelt und haben sich dem Niveau in der Verbandsliga angepasst“, lobt Trainer Thomas Fröbel sein Team. Angeführt von Kapitän Bjarne Franz und Rückkehrer Tim Schuwerack konnte stets eine Platzierung im oberen Drittel gehalten und somit ein weiteres Jahr Verbandsligahandball bei der TSG gesichert werden.

Auch in der kommenden Saison wird die Zweite mit einer jungen Mannschaft an den Start gehen. „Wir gehen unseren Weg konsequent weiter. Alle Spieler wie beispielsweise Louis Hartmann – in dieser Saison als A-Jugendlicher schon voll eingebunden – haben noch viel Potenzial. Auch die U21-Spieler im Kader der Ersten, Jannis Heidemann, Simon Vormbrock und Jannik Ullmann haben von den Einsätzen in ihrer persönlichen Entwicklung profitiert.“

Als Neuzugänge verstärken zwei Spieler das Team. Max Langelahn (18) kommt aus der A-Jugend von GWD Minden und verstärkt den Rückraum. Bis zur C-Jugend spielte Max bereits für die TSG, um dann durch Mindens Handballschule zu gehen. Zweiter Rückkehrer ist Christoph Grauting (27), der zusammen mit Finn Beckmann (19) das Torhütergespann



Wir stellen unsere Verbandsligagegner vor und was bringt die neue Verbandsligasaison 2023/2024?

bilden wird. Christoph ist seit seiner Jugend TSGer und kehrt nach einem Jahr Handballpause zurück aufs Parkett. Zuletzt spielte Grauting für den TuS Brake in der Verbands- und Oberliga. Bereits seit März spielt Tjorven Werner (23) im Rückraum der TSG II. Zuletzt war Tjorven vor der Coronapause für den TuS Spenge II aktiv. Neben Simon Vormbrock und Jannik Ullmann kann Trainer Thomas Fröbel auch bei einem günstigen Spielplan den 18-jährigen Linksaußen Jakob Broyer zurückgreifen. Jakob Broyer spielte in der letzten Saison in der A-Jugend-Bundesliga für den THW Kiel.

Verabschiedet hat die TSG II nach dem letzten Heimspiel fünf Spieler. Tobias Ehlenrup und Tim Werning gehen in den Handball-Ruhestand. Raphael Heining er wechselt zum TuS Müssen-Billinghausen. Paul Johst schließt sich dem TuS 97 II an. Und Torhüter Lukas Nikel wechselt zum VfL Mennighüffen.

Titelfavoriten:

TuS Möllbergen

Saisonziel:

Klassenerhalt, da die Verbandsliga durch die vier Absteiger an Qualität gewonnen hat. Zudem kann man Jannis Heidemann aus der ersten Mannschaft nicht mehr in der Reserve einsetzen. Er erzielte in der letzten Saison 68 Tore für die zweite Mannschaft der TSG.

HSC Haltern/Sythen

Die Truppe aus Haltern am See konnte in der abgelaufenen Oberligasaison nur drei Siege und ein Unentschieden erringen und stieg als Vorletzter mit 7:57-Punkten ab. Das Trainergespann Daniel Schnellhardt und Christian Berse muss auf seinen Haupttorschützen Johannes Beumer sowie auf seinen Spielmacher Tobias Spiekermann verzichten. Insgesamt verlassen

fünf Spieler den HSC. Dagegen gibt es nur drei Neuzugänge. Daher setzen die Trainer das Saisonziel sehr niedrig an. Die Truppe soll sich in der neuen Spielklasse erst einmal konsolidieren und schnell die notwendigen Punkte zum Klassenerhalt einfahren.

Zugänge:

Nika Knoner (RM, FC Erkenschwick, ist in Haltern groß geworden)

Tim Charfreitag (RL, A-Jugend Haltern/Sythen)

Max Mischke (RA, A-Jugend Haltern/Sythen)

Abgänge:

Johannes Beumer (RL, Handballpause)

Tobias Spiekermann (RM, HC Westfalia Herne)

Ramus Bankwitz (KL, aus beruflichen Gründen nach Heidelberg gezogen)

Lars Gadow (RR, TV Rhede)

Jon Holtz (TW, neuer Verein nicht bekannt)

Titelfavoriten:

TuS Möllbergen

Saisonziel: schnell in der neuen Klasse ankommen, Klassenerhalt

LIT 1912 3. Mannschaft

Olaf Grintz, der das Amt des Lehrwartes im Handballverband Westfalen inne hat, übernahm die dritte Mannschaft von LIT von Marc Pohlmann. Ihm zur Seite steht Benni Arning. Die Abgänge wurden durch die Eigengewächse aus der 4. Mannschaft und der männlichen A-Jugend ersetzt. Der Weggang von Linksaußen Rene Glöckner, der zum Oberligisten TSV Hahlen wechselte, tut den Nordies recht weh. Olaf geht mit einem Kader von vierzehn Spielern in die neue Saison. Der letztjährige Tabellenfünfte der Verbandsliga Staffel 1 (21:19-Punkte) möchte im Mittelfeld der Tabelle landen. Und im



Wir stellen unsere Verbandsligagegner vor und was bringt die neue Verbandsligasaison 2023/2024?

Laufe der Saison möchte der engagierte Trainer seine Truppe weiter entwickeln und nach vorn bringen.

Zugänge:

Marvin Buhrmester (Außen, 4. Mannschaft LIT)
Lennard Schwier (KL, A-Jugend LIT)
Mikkel Wandke (TW, A-Jugend LIT)

Abgänge:

Rene Glöckner (LA, TSV Hahlen)
Dennis Borcherdig (RL, HSG Petershagen/
Lahde)
Luan Camic (HSG Euro)
Marc Pohlmann (TSV Hahlen)

Titelfavoriten:

TuS Möllbergen, VfL Handball Mennighüffen,
Handball Bad Salzuffen

Saisonziel: schnell im Mittelfeld etablieren und dann mit den Anforderungen wachsen



Mats Rinne gehörte bis zu seiner Verletzung im dritten Rückrundenspiel gegen den TSV Hahlen zu den Aktivposten unserer Sieben.

HSG Werther/Borgholzhausen

In dervorherigen Saison machte die HSG erst am letzten Spieltag durch einen 34:27-Heimsieg gegen die HSG Petershagen/Lahde den Klassenerhalt perfekt. Mit 20:20-Punk-

ten belegte die Truppe von Trainer Christian Bunkenburg den sechsten Platz. Die SGH Ibbenbüren hatte nur einen Zähler weniger auf ihrem Konto und musste nach der Saison noch die Abstiegsrelegation spielen. Für Christian Bunkenburg hat jetzt Andrea Nobbe, die zwei Jahre lang pausierte und zuvor bei der SG Bünde/Dünne tätig war, bei der HSG das Sagen. Sie wird von der Co-Trainern Carsten Gahlmann und Kai Spilker unterstützt. Andrea Nobbe kann auf eingespieltes Team zurückgreifen, da kein Spieler den Verein verließ. Zum Kader gestoßen ist der A-Jugendliche Kiron Werner. Und mit Söhnke Raschowski und Fabian Jarosch sollen zwei A-Jugendliche, die noch in der A-Jugend-Oberliga spielen, an das Verbandsligateam herangeführt werden.

Zugänge:

Kiron Werner (RL, eigene A-Jugend)
Söhnke Raschowski (A-Jugend mit Doppelspielrecht)
Fabian Jarosch (A-Jugend mit Doppelspielrecht)

Abgänge:

keine

Titelfavoriten:

TuS Möllbergen, Handball Bad Salzuffen

Saisonziel: Nichts mit dem Abstieg zu tun haben wollen. Aber aufgrund der vielen neuen Teams ist die Verbandsliga ganz schwierig einzuschätzen.

ASV Senden

Trainer Swen Bielecki geht in Senden in sein sechstes Trainerjahr. Zuvor war er schon zwei Jahre als Co-Trainer beim ASV unter Vertrag. In der letzten Saison musste der ASV völlig überraschend in die Abstiegsrunde zur



Wir stellen unsere Verbandsligagegner vor und was bringt die neue Verbandsligasaison 2023/2024?

Landesliga. Nach zehn Spieltagen lag Senden mit 14:6-Punkten noch mit an der Tabellenspitze der Verbandsliga, danach lief aber nichts mehr zusammen. In den letzten acht Spielen gab es nur noch einen Sieg gegen das Schlusslicht aus Altenbeken/Buke. Mit 16:20-Punkten landete Senden auf Rang sieben und musste in der Relegation gegen Ibbenbüren und Teutonia Riemke ran. Nach zwei Auftaktsiegen verlor man die Rückspiele, aber am Ende reichten 4:4-Punkte und ein besseres Torverhältnis als Riemke zum Klassenerhalt. Trainer Swen Bielecki ging mit einem Kader von siebzehn Spielern in die Vorbereitung. Der fast unveränderte Kader wurde um Spieler aus der zweiten Mannschaft und der A-Jugend aufgestockt. Bis auf die letzte Saison gehörte Senden in den Verbandsligastaffeln eins und zwei immer zu den Spitzenmannschaften. Wenn die Truppe in der neuen Saison vom Verletzungspech verschont bleibt, will Senden wieder im oberen Drittel der Tabelle landen.

Zugänge:

Kevin Flecke (TW, ASV 2. Mannschaft)
Jan Gerick (RR, RA, A-Jugend ASV)
Henrik Kohlmann (KL, ASV 2. Mannschaft)

Abgänge:

Timon Schüring (RA, zurück nach Nordhorn/Lingen)
Ben Lemke (TW, beruflich nach Hamburg)

Titelfavoriten:

Die Oberligaabsteiger

Saisonziel: eine gute und bessere Saison als letztes Jahr spielen, frühzeitig genügend Punkte sammeln, um einen sicheren Platz im Mittelfeld zu belegen

Soester TV

„Nach der langen Saison mussten wir erst einmal eine Pause machen, um Abstand zu gewinnen und auch die Enttäuschung mit dem Abstieg in dem Haifischbecken Oberliga zu verkraften. Jetzt heißt es, mit neuem Elan zu starten“, sagte Co-Trainer Michael Jankowski. „Wir sind gut aufgestellt und werden die Spieler so einsetzen, wie es das Beste für die Mannschaft ist“, so der Trainer. Das heißt aber nicht, dass er den sofortigen Wiederaufstieg als Saisonziel ausgibt. „Das ist eine starke Verbandsliga, fast eine halbe Oberliga mit Mennighüffen, Haltern, Ahlen und auch Senden. Möllbergen ist der absolute Top-Favorit. Es ist aktuell schwierig vorherzusagen, ob wir oben mitspielen können. In machen Spielen werden ein bis zwei Prozent entscheiden“, vermutet Jankowski. Mit Luis Gran und Luca Jünger verliert Soest zwei ihrer Führungsspieler. Aber die Neuverpflichtungen sind nicht ohne. Ole Zülsdorff ist dabei der Königstransfer.

Zugänge:

Jan Ole Zülsdorff (RL, SV Eversberg – Kreisliga Osnabrück)
Anton Schönle (KL, zurück vom SC Aplerbeck Dortmund)
Gian-Luca Braunsman (RL, TV Isselhorst)
Veith Lichtenegger (TW, reaktiviert)
Jan Bernhard (RA, RR, A-Jugend Bundesliga ASV Hamm)
Jan Rotert (KL, HC Tura Bergkamen)
Simon Schlüter (TW, 2. Mannschaft Soest)

Abgänge:

Luca Jünger (KL, HTV Hemer)
Luis Gran (RM, HTV Hemer)
Birk Muhr (TW, Handballpause)
Luke Tischer (Karriereende)
Jannis Falkenberg (LA, TSG Harsewinkel)
Lasse Müller (RR, RA, Handballpause)

Ihre Partner für Mobilität im Alltag.



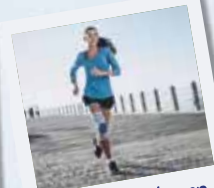
Rollatoren



Kompressionsstrümpfe



Prothesen



Sportbandagen



Tempur®-Produkte



Elektro-Scooter



IHRE GESUNDHEITSPARTNER.

MEDICAL-CENTER

Brückenstr. 4-6 · 32549 Bad Oeynhausen
 Telefon 0 57 31 98 24 1-0 · Telefax 0 57 31 98 24 1-10
www.ihre-gesundheitspartner.de



IHRE GESUNDHEITSPARTNER.

MEDICAL-CENTER

CONRADY & BUSSE & HARDT & FETTE



Brückenstraße 4-6
 32549 Bad Oeynhausen
 Tel.: 0 57 31-2 21 33

Detmolder Straße 14
 32545 Bad Oeynhausen
 Tel.: 0 57 31 -2 21 34

Klosterstraße 19
 32545 Bad Oeynhausen
 Tel.: 0 57 31 - 25 98 41

**5x in
 Ihrer Nähe!**

Königstraße 108
 32427 Minden
 Tel.: 05 71-388 388 0

Med. Zentrum am Klinikum
 Flurweg 13
 32457 Porta Westfalica
 Tel.: 05 71-388 388 16



www.ihre-gesundheitspartner.de



Wir stellen unsere Verbandsligagegner vor und was bringt die neue Verbandsligasaison 2023/2024?

Titelfavoriten:

TuS Möllbergen

Saisonziel: oben mitspielen, sofortiger Wiederaufstieg ist nicht das Ziel

Ahlener SG 2

In der letzten Saison scheiterte die Reserve des Drittligisten Ahlener SG nur ganz knapp am Aufstieg in die Oberliga. Mit 30:6-Punkten beendete die SG die Spielzeit als Tabellenzweiter hinter dem Aufsteiger TG Hörste, der mit 31:5-Zählern nur einen Punkt besser war. Im Laufe der Hinserie kassierte Ahlen eine 31:27-Schlappe beim TV Isselhorst. Hörste gewann das Rückspiel in Ahlen mit 35:41-Toren und gab sich dann bis zum vorletzten Spieltag keine Blöße mehr. Die Trainer Yasmin Yusuf-Hügler und Felix Harbaum gehen in ihre zweite Saison. Felix Harbaum war mit der Vizemeister-

schaft schon einverstanden, ein Aufstieg in die Oberliga wäre für sein junges Team zu früh gekommen. Es sind im Kader drei bis vier Wechselspieler, die sowohl in der ersten Mannschaft der Ahlener SG als auch in der Reserve auflaufen.

Zugänge:

Benjamin Schäfer (RR, A-Jugend Ahlener SG)
Sven Brockmeyer (TW, A-Jugend Ahlener SG)

Abgänge:

Till-Collin Schmidt (RM 1. Herren Ahlener SG)
Luka Harhoff (RA, Auslandsaufenthalt)
Alexander Laubenstein (LA, TuS Eintracht Dolberg)
Finn Bernemann (TW, TV Brechten)

Saisonziel: möglichst schnell die Punkte für den Klassenerhalt holen und die junge Mannschaft weiter entwickeln

transparent · wirtschaftlich · sauber

|| sgr

Stuttgarter Gebäudereinigung Venter GmbH & Co.KG
Adam-Opel-Straße 4/6 · 32547 Bad Oeynhausen
Telefon: 05731 / 7 57 00 · www.sgr.de

facebook

Der VfL bei facebook: www.facebook.com/vflmennighueffen

Keine **Nachfolger**
für **Unternehmen?**

Wir **unterstützen**
bei **Kauf & Verkauf!**

Klaus Gerkensmeier
Wirtschaftsberatung

Bredenpohl 19
32584 Löhne

Telefon 0 57 32 / 97 30 31

Telefax 0 57 32 / 97 30 32

Web www.gerkensmeier-finanz.de
E-Mail info@gerkensmeier-finanz.de

VfL 1. Damen – Kreisliga Bielefeld/Herford

Ein Bericht von Sonja Balsmeyer

Locker vom Hocker – Ein Rückblick unserer 1. DINO Damen

Frei nach dem Motto „Locker vom Hocker“ starteten wir in die Saison 22/23. Der Spaß sollte im Vordergrund stehen und eigentlich wollten wir auch lieber die DINOS genannt werden, als 1. Damen. Nach dem Abstieg in die Kreisliga und zwei schwierigen Jahren mit Corona wollten wir einfach entspannt das Runde ins Eckige schmeißen. Mit dieser Idee schienen wir bei einigen Ehemaligen ins Schwarze getroffen zu haben. Mit Sina Kunkel, Alena Schröder und auch Andrea Henke kehrten „Alteingesessene“ zurück, um mit uns Spaß am Handball zu haben. Auch Sonja Balsmeyer und Melanie Hebrock hatten nach einigen Jahren als Trainerinnen – Gespann wieder Lust, aktiv auf der Platte zu stehen und Tore zu werfen. Das wir ohne Trainer auskommen mussten, war uns klar... Bis durch einen Zufall der ehemalige Teammanager der Männer, Georgios Triantafillou, von unserer DINO Idee hörte, diese so gut fand und uns spontan unterstützen wollte. Also gesagt getan... die Saison konnte starten! Leider hatten wir gleich zu Beginn der Saison Spielerinnen, die verletzungsbedingt ausfielen. Auch unsere reaktivierten Spielerinnen mussten Familie, Job und Handball erst einmal wieder unter einen Hut bringen, sodass wir bei den ersten Spielen nicht den kompletten Kader aufbieten konnten. Zum Glück fand dann ab Oktober Lea Gänz zu uns, die einen Umzug von Hannover nach Löhne plante. Wir hießen sie herzlich willkommen und somit war unsere personelle Lage etwas stabilisiert. Die Saison wurde zunächst in einer großen Runde mit einer Hinserie gespielt. Danach wurde die Gruppe in Meisterrunde und Kreisklasse geteilt. Durch unsere Siege schafften wir den 5. Tabellenplatz und spielten die Rückserie

in der Meisterrunde der Kreisliga Bielefeld/Herford. Uns war klar, dass wir nun auf Gegner trafen, gegen die wir in der Hinserie auch klar verloren hatten. Trotzdem hielten wir in vielen Spielen die Partien bis zur Halbzeit offen. Scheiterten dann allerdings an Ladehemmungen im Angriff und an unserer kleinen Personaldecke., die nicht in allen Fällen von der 2. Damenmannschaft aufgefangen werden konnte. Am Ende wurde auch die Rückserie mit einem erfolgreichen 5. Tabellenplatz abgeschlossen – Coole Leistung, wenn man bedenkt, dass wir eigentlich keine schwitzige Vorbereitung gemacht hatten (und auch definitiv nicht wollten), das Training des Öfteren mal gegen eine Gesprächsrunde mit feinen Getränken getauscht wurde und dass Einige von uns schon Kinder am Spielfeldrand laufen hatten, was uns im Durchschnitt nicht das Siegel einer „jungen Mannschaft“ verlieh! Was bleibt? Trotz allem Spaß den wir hatten, sagen wir nun: DANKESCHÖN – ein Jahr die DINOS. Es war uns ein Fest! Danke an alle, die uns unterstützt und angefeuert haben. Wir denken gerne an die gemeinsame Zeit zurück. Nur leider können wir unter den Bedingungen des kleinen Kaders, kein weiteres Jahr dranhängen. Wir wünschen allen, die noch weiterhin aktiv den Handballsport betreiben, eine verletzungsfreie Saison und viel Spaß – denn der sollte immer im Vordergrund stehen!!! Eure DINOS





VfL 1. Damen – Kreisliga Bielefeld/Herford

Die wichtigsten Daten:

Punktverhältnis Vorrunde:	16:12-Punkte
Torverhältnis Vorrunde:	291:278-Tore
Tabellenplatz Vorrunde:	6. Rang
Heimbilanz Vorrunde:	8:4-Punkte
Auswärtsbilanz Vorrunde:	8:8-Punkte
Punktverhältnis Meisterrunde:	4:10-Punkte
Torverhältnis Meisterrunde:	113:135-Tore
Tabellenplatz Meisterrunde:	5. Rang
Heimbilanz Meisterrunde:	0:6-Punkte
Auswärtsbilanz Meisterrunde:	4:4-Punkte
höchster Sieg:	29:8 gegen TSV Oerlinghausen 2
höchste Niederlage:	12:29 gegen TG Herford 2
torreichstes Spiel:	29:33 gegen VfL Herford
torärmstes Spiel:	15:16 gegen VfL Mennighüffen 2 und 12:19 gegen TSG Altenhagen/Heepen 2
Trainer:	Georgios Triantafillou



„Mit Sicherheit Fair Play.“

Wir wünschen viel Spaß und sportlichen Erfolg.



Mülke & Ezerski

Lübbecker Str. 121, 32584 Löhne

Tel. 05732 7031

muelke-ezerski@provinzial.de

PROVINZIAL



VfL 1. Damen – Die Spiele und die Abschlusstabellen

Vorrunde	
TG Herford 2 – VfL	29:12
VfL – TSV Oerlinghausen 2	29:8
VfL 1 – VfL 2	15:16
VfL – TuS 97 Bielefeld 4	12:27
TG Herford 3 – VfL	12:23
HSG Quelle/Ummeln – VfL	16:18
VfL – TuS Brake 2	21:16
TSG Altenhagen/Heepen 2 – VfL	19:12
VfL – Sportfreunde Senne 2	26:17
SG Bünde/Dünne – VfL	25:18
VfL – TuS Brake 2	21:16
HSG Bielefeld-Ost – VfL	21:27
VfL – HSG EGB Bielefeld 2	22:20
VfL Herford – VfL	33:29

Abschlusstabelle Vorrunde			
1)	TG Herford 2		
2)	TuS 97 Bielefeld 4	384:228	26:2
3)	VfL Herford	406:241	25:3
4)	SG Bünde/Dünne	327:224	24:4
5)	Sportfreunde Senne 2	366:236	24:4
6)	VfL Handball Mennighüffen 1	292:278	17:11
7)	VfL Handball Mennighüffen 2	291:278	16:12
8)	TuS Brake 2	242:245	15:13
9)	HSG EGB Bielefeld 2	270:262	14:14
10)	TSG Altenhagen/Heepen 2	272:276	13:15
11)	CVJM Rödinghausen	290:308	12:16
12)	HSG Quelle/Ummeln	215:286	9:19
13)	TSV Oerlinghausen 2	215:316	5:23
14)	HSG Bielefeld-Ost	191:354	4:24
15)	TG Herford 3	256:328	4:24
		167:324	2:26

Spiele Meisterrunde	
VfL 2 – VfL 1	17:15
TuS 97 Bielefeld 4 – VfL 1	27:12
VfL 1 – TG Herford 2	23:30
TuS Brake 2 – VfL 1	17:20
Sportfreunde Senne 2 – VfL 1	20:22
VfL 1 – VfL Herford	21:24
VfL 1 – SG Bünde/Dünne	kpfl. f. Bünde/Dünne

Abschlusstabelle Vorrunde			
1)	VfL Herford	341:273	23:5
2)	SG Bünde/Dünne	295:233	23:5
3)	TG Herford 2	325:260	22:6
4)	TuS 97 Bielefeld 4	284:224	19:9
5)	VfL Handball Mennighüffen 1	246:298	8:20
6)	Sportfreunde Senne 2	246:298	7:21
7)	TuS Brake 2	236:297	5:23
8)	VfL Handball Mennighüffen 2	207:297	5:23



**WIR LIEBEN
STARKEN
SPORT
UND DAS GUTE
BROT**



**ISS ECHE
HEIMAT**

www.karlchens-backstube.de
[FACEBOOK.COM/KARLCHENS-BACKSTUBE](https://www.facebook.com/karlchens-backstube)

WIR BACKEN GLÜCKSMOMENTE.

VfL 1. Damen – Kreisliga Bielefeld/Herford



1. Damen – Kreisliga

stehend von links: Trainer Georgios Triantafillou, Andrea Henke, Annika Nolting, Maren Hildebrand, Sonja Balsmeyer

kniend von links: Franziska Büschenfeld, Vanessa Timm, Alena Orgel, Jennifer Kaufmann

es fehlen: Sina Kunkel, Alena Schröder, Lea Gänz und Melanie Hebrock

Eingesetzte Spielerinnen:

Tor: Annika Nolting (20)

Feld: Vanessa Timm (20), Franziska Büschenfeld (18), Alena Orgel (18), Andrea Henke (17), Lea Gänz (16), Maren Hildebrand (15), Jennifer Kaufmann (13), Sonja Balsmeyer (12), Sina Kunkel (10), Melanie Hebrock (7), Alena Sander (5), Carla Palsbröcker (4), Linna Klausmeier (3), Talitha Bröhenhorst (2), Aileen Kleinedöpke (2), Rebecca Oborowicz (1), Sandy Grossmann (1), Sina Tiemann (1), Pia Radkte (1) und Verena Windmann (1)

Franziska Büschenfeld wurde in der abgelaufenen Saison Torschützenkönigin. Sie war 78 mal für ihre Sieben erfolgreich. Nur zwei Treffer weniger erzielte Lea Gänz, die auf 76 Tore kam. Weiterhin trafen Vanessa Timm (54), Alena Orgel (47), Maren Hildebrand (43), Andrea Henke (43), Sina Kunkel (25), Sonja Balsmeyer (16), Talitha Bröhenhorst (10), Melanie Hebrock (4), Jennifer Kaufmann (3), Alena Sander (1), Pia Radkte (1), Sina Tiemann (1), Sandy Grossmann (1) und Rebecca Oborowicz (1).



CRAFTED IN JAPAN

DER MAZDA CX-60

Großartiges Design, japanische Handwerkskunst in Perfektion und technologischer Fortschritt: Der Mazda CX-60 verkörpert alles, was im Laufe der vergangenen 100 Jahre fester Bestandteil der Mazda DNA geworden ist und überzeugt außen mit anspruchsvollem Kodo-Design sowie im durchdachten Innenraum mit hochwertigen Materialien und stilvollen Akzenten. Der stärkste Mazda aller Zeiten bietet den perfekten Antrieb für alle Bedürfnisse und höchsten Fahrgeuss.



6 Jahre Mazda Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen.

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

HORST WILHELM AUTOMOBILE GMBH & CO. KG

Weidehorst 2 • 32609 Hüllhorst

Tel.: 05744 9292 92 • www.auto-wilhelm.de

Damenabteilung – Der Trainer der Damen hat das Wort

Hallo Sportsfreunde,

die letzte Saison war für unsere VfL Frauen leider sehr ernüchternd. Die zweite Damenmannschaft konnte in der Kreisliga wenig ausrichten und musste sich theoretisch dem Abstieg in die Kreisklasse hingeben. Bei der ersten Damenmannschaft reichte es sportlich für den Klassenerhalt. Allerdings wird in der kommenden Saison nur noch eine Damenmannschaft für unseren VfL in der Kreisliga ins Rennen gehen.

In der kommenden Spielzeit 23/24 werden 15 Mannschaften in der Kreisliga an den Start gehen und eine einfache Hinrunde ausspielen. Anschließend wird die Staffel in Kreisliga und Kreisklasse geteilt. Unser Ziel ist dabei ganz klar die obere Tabellenhälfte, wobei das ein hartes Stück Arbeit wird. Vor allem aufgrund der Gegner TG Herford 2 und SG Bünde-Dünne, die schon in der letzten Saison starke Leistungen gezeigt haben und beide knapp am Aufstieg gescheitert sind.

Der Grundstein dafür wird wie immer in der Lieblingszeit der Mädels gelegt – in der Vorbereitungszeit vor der Saison. Mit dem Kader von 17 Spielerinnen, der sich zur letzten Saison nicht verändert hat, werden zahlreiche Testspiele und Trainingseinheiten absolviert. Dabei steht immer wieder unser Angriffsspiel im Fokus, um die Torausbeute noch weiter zu verbessern. Die Abwehrleistung ist dabei wie zuletzt das Steckenpferd der Mannschaft.

In diesem Sinne, Forza VfL!

Euer Simon



Simon Harre

Willkommen in:



Deutschlands erstes Full-Service-Zentrum für Heimtiere

- Heimtier-Supermarkt
- Futterbar mit Ernährungsberatung
- Hunde-Hotel mit Vollpension, klimatisiert. Boxen und Außengehegen
- Hundeschule
- Agility – Spaß und Sport für Hund und Mensch
- Welpenprägungsstunden
- Mantrailing
- Treibball

Pfortendorf • A. Rahe • Kleikamp
32584 Löhne/Gohfeld • Tel. 05731/8938

HUSQVARNA AUTOMOWER® – FÜR EINEN PERFEKTEN RASEN.

Der Husqvarna Automower® mäht vollautomatisch, absolut leise und liefert ein perfektes Ergebnis. Egal ob komplexe Rasenflächen, enge Passagen oder Steigungen bis zu 45 %, der Automower® ist jeder Herausforderung gewachsen.

Überzeugen Sie sich selbst – vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns!



1
NR.
BEST SELLER
SEIT 1995

ÜBER **20** JAHRE
ERFAHRUNG

AUTOMOWER®
DAS ORIGINAL

Vocke  

Land- & Gartentechnik

Halsterner Straße 53 • 32549 Bad Oeynhausen
Telefon: 057 34/67 02

 **Husqvarna**®
READY WHEN YOU ARE



VfL 2. Herrenmannschaft

Spielklasse: Bezirksliga Bielefeld/Herford/Gütersloh

Saisonverlauf:

Unsere Reserve startete erfolgreich in die neue Saison. Beim Aufsteiger HSG TuS/EK Spradow 2 siegte die Truppe von Trainer Michael Schaaf klar mit 24:29-Toren. Aber in der 37. Minute sah es noch gar nicht nach einem Sieg der Gäste aus. Spradow hatte einen 11:15-Rückstand wettgemacht und führte 23 Minuten vor dem Ende mit 18:17-Toren. In der Folgezeit arbeitete die VfL-Abwehr hervorragend und aus dem 18:17 machten die Gäste durch einen 0:7-Lauf ein 18:24 und hatten die Vorentscheidung herbeigeführt. Bei Spradow stand Torwartlegende Johnny Dähne im Tor, aber er wurde nicht zum erwarteten Rückhalt für sein Team. Trainer Michael Schaaf meinte nach dem Spiel: „Nach einer schlechten Anfangsphase bekamen wir die Partie in den Griff und hatten ab der 40. Minute keine Probleme mehr“. Fabian Schaaf (6/4), Till Orgel (5) und Max Mülke (4) führten die Torschützenliste an.

Gegen den TuS 97 Bielefeld 3 sahen die Fans ein ganz verrücktes Spiel. Nach einer 3:2-Führung lag der VfL bis zur 26. Minute zurück, ehe man bis zur Pause eine 18:15-Führung herauswarf. Die zweite Halbzeit begann die Truppe von Trainer Michael Schaaf in doppelter Überzahl, machte aber gleich zwei technische Fehler und durch einen 0:5-Lauf holte sich Jöllenbeck die Führung zurück. In der 53. Minute lag der VfL mit 27:31-Toren zurück und keiner der VfL-Fans gab noch einen Pfifferling für die Hausherren. Torhüter Simon Faul wehrte dann aber einige Würfe der Gäste ab und neunzig Sekunden vor dem Abpfiff traf Julian Peitzmeier zum 32:32-Unentschieden. Die Gäste trafen dann zum 32:33 und dreißig Sekunden vor der Sirene gab es wieder einen Strafwurf für den VfL. Diesmal scheiterte Julian aber am Jöllenbecker Torhüter. Aber postwendend machten die Gäste einen technischen Fehler und weni-

ge Sekunden vor dem Ende traf Christian Menkhoff zum glücklichen 33:33-Endstand. Fabian Schaaf (7/1). Christian Menkhoff (6) und Julian Peitzmeier (5/2) trafen am besten.

Bei der Reserve der Spvg. Steinhagen erwischte die Sieben von Co-Trainer Volker Greimann den besseren Start und lag durchgängig in Front. Beim 8:12 und 9:13 führten die Gäste jeweils mit vier Buden Vorsprung. Aber der Vorsprung schmolz dahin und in der 41. Minute gingen die Hausherren beim 19:18 das erste Mal aber auch das letzte Mal in Führung. Der VfL konterte und drehte die Partie. Über 19:21 und 22:23 erhöhte der VfL auf 22:25. Am Ende kam Steinhagen noch einmal heran, aber der VfL behielt die Nerven und feierte beim 26:27-Endstand den zweiten Auswärtssieg. In Durchgang zwei, als es eng wurde, traf Nachwuchsmann Max Mülke gleich viermal aus dem Rückraum. Till Orgel und Fabian Schaaf erzielten jeweils sieben Treffer.

Homburg

Kanalreinigung GmbH
Rohrreinigungs-Schnelldienst
Kanalfernsehen
Schadstellen-Ortung

Notdienst Tag und Nacht
Autotelefon: (0171) 3 16 33 51
Telefon: (05732) 1 22 22



VfL 2. Herrenmannschaft

Spielklasse: Bezirksliga Bielefeld/Herford/Gütersloh

Am vierten Spieltag kam es in der Mennighüffer Halle zum Spitzenspiel zwischen unserer Reserve und dem Rangvierten Sportfreunde Senne. Auf beiden Seiten waren die Abwehrreihen hellwach und die Torhüter waren Meister ihres Faches. Simon Faul im VfL-Tor präsentierte sich in einer Topform und war der Vater des vierten Sieges. Nach elf Minuten waren mal gerade fünf Tore gefallen, als Senne knapp mit 2:3 führte. Bis zum 9:11 bestimmten die Gäste das Spiel. Beim 17:15 und 18:16 lagen die Schützlinge von Trainer Michael Schaaf wieder vorn. Und es blieb bis zum Schluss spannend. Beim Stand von 24:24 nahm Michael Schaaf 51 Sekunden vor dem Ende die Auszeit. Der VfL spielte seinen letzten Angriff sauber aus und achtzehn Sekunden vor der Sirene blieb es Julian Peitzmeier vorbehalten, das Siegtor zum 25:24-Endstand zu erzielen. Danach konnte der

Jubel keine Grenzen mehr. Die Torschützenliste führten Fabian Schaaf (7), Tobias Pape (4) und Julian Peitzmeier (4) an.

Beim Landesligaabsteiger Spvg. Hesselteich feierte unsere Reserve einen Start-Ziel-Sieg. Nach nur wenigen Minuten lag der VfL mit 1:5-Toren vorn und ging mit einer deutlichen 7:14-Führung in die Kabine. Doch in Durchgang zwei lief das Angriffsspiel der Gäste nicht mehr rund. Über 9:16 und 14:17 lag der VfL beim 16:21 in der 50. Minute noch mit fünf Buden vorn. Dann blieben die Gäste acht Minuten lang ohne Torerfolg und die Spvg. verkürzte knapp 180 Sekunden vor dem Ende bis auf 20:21. In der Endphase behielt Tobias Pape die Nerven und machte mit seinem Treffer zum 20:22-Endstand den Sieg perfekt. Tim-Oliver Strauch (5), Fabian Schaaf (5/3) und Marius Hepermann (4) trafen am besten.



Handwerk • Zeitgeist • Genuß • Vielfalt
Wir backen mit Menschen für Menschen

Rüscherstraße 33 · 32584 Löhne · Telefon: 0 57 31 / 81 38 6
www.baecker-simon.de



Der VfL bei twitter: www.twitter.com/vfl_handball

VfL 2. Herrenmannschaft

Spielklasse: Bezirksliga Bielefeld/Herford/Gütersloh



Justus Böttcher, der gerade aus der männlichen A-Jugend gekommen war, lief noch achtmal für den VfL auf und trug sich sechsmal in die Torschützenliste ein.

Im Spitzenspiel gegen den Vierten aus Versmold musste unsere Reserve auf ihre Routiniers Julian Peitzmeier, Andreas Kreft und Till Orgel verzichten. Aber unsere junge Truppe zeigte sich von ihrer besten Seite und erkämpfte sich am Ende beim 24:24-Unentschieden einen verdienten Punkt. Nach einem 4:5 setzte sich der VfL durch einen 3:0-Lauf auf 7:5 ab und ging dann mit 13:9, 14:10 und 16:12 in Front. Beim Stand von 16:13 wurden die Seiten gewechselt. In Durchgang zwei stotterte der VfL-Angriffsmotor, was den Gästen in der 53. Minute die 21:22-Führung bescherte. In der ganz spannenden Schlussphase verwandelte Tim-Oliver Strauch 70 Sekunden vor dem Abpfiff einen Siebenmeter eiskalt zum 24:24-Endstand. Marius Hepermann (6) und Fabian Schaaf (4) führten die Torschützenliste an.

Im siebten Saisonspiel kassierte unsere Reserve ihre erste Niederlage. Beim Aufsteiger Union 92 Halle verschliefen die Gäste die Anfangsphase völlig und lagen nach neun Minuten klar mit 9:1-Toren zurück. Beim Halbzeitpfiff hatte sich der VfL bis auf 14:10 herangekämpft und lag in der 42. Minute nur noch mit 17:15 hinten. Zu diesem Zeitpunkt erhielt der VfL einen Siebenmeter zugesprochen, den Tim-Oliver Strauch aber nicht im Haller Tor versenkte. An-

statt bis auf 17:16 heranzukommen, geriet man kurze Zeit später mit 19:15 in Rückstand und kam dann nicht mehr entscheidend heran. Am Ende siegte Halle nach durchschnittlicher Leistung mit 26:22-Toren. Trainer Michael Schaaf meinte: „Die ersten zehn Minuten waren eine Katastrophe. Wir haben in Halle unser bislang schlechtestes Saisonspiel abgeliefert“. Fabian Schaaf (5), Maxi Schäffer (4) und Tim-Oliver Strauch (4/1) führten die Torschützenliste an.

Der VfL verschenkte in der Partie gegen den TuS Spenge 3 einen Zähler, denn immer wieder machten die Angreifer haarsträubende Fehler. Die Hausherren gingen zunächst mit 5:2 in Führung, wobei Christian Menkhoff nach zwei sauber gespielten langen Pässen vom VfL-Keeper Niklas Toll mit zwei Tempogegenstößen erfolgreich war. Beim 10:10 waren die Gäste wieder dran. Nach der Pause lag der VfL beim 16:13, 17:14 und 19:16 mit drei Treffern vorn, bevor Spenge die Partei drehte und plötzlich mit 18:20 vorne lag. Beim 23:23 hatte der VfL ausgeglichen. In der Endphase legte der VfL immer einen Treffer vor, aber Spenge schaffte postwendend den Ausgleich. So trennte man sich am Ende 28:28-Unentschieden. Trainer Michael Schaaf meinte nach dem Spiel: „Neben den vielen technischen Fehlern im Angriff hat heute auch die Abwehr nicht richtig funktioniert“. Till Orgel (6), Tim-Oliver Strauch (6/2) und Jannik Lindemeier (5) trafen am besten.



Routinier Tim-Oliver Strauch erzielte in der Saison 2022/2023 96 Treffer für unsere Reserve und belegte Platz zwei in der Torschützenliste.



pb.b

planungsbüro . blase

- planung
- bauleitung
- baubetreuung

Wohnhäuser
Geschäftshäuser
Industriebau
Umbauten
Brandschutzbeauftragter

Dipl. Ing. Ralf Blase
Wilhelmstraße 28
32545 Bad Oeynhausen

Fon. 05731-300180
Fax. 05731-3001849
info@pb-blase.de
www.pb-blase.de



VfL 2. Herrenmannschaft

Spielklasse: Bezirksliga Bielefeld/Herford/Gütersloh

Der VfL fuhr gegen den Landesligaabsteiger SG Neuenkirchen/Varensell einen glücklichen 22:19-Sieg ein und rückte in der Tabelle auf den zweiten Rang vor. Bis zum 6:6 war die Partie ausgeglichen. In der Folgezeit hatte der VfL seine beste Phase und zog auf 12:6 davon. Nach drei Zeitstrafen gegen die Hausherren waren die Gäste wieder bis auf 12:10 heran gekommen. Beim 20:15 und 21:16 sah der VfL wie der sichere Sieger aus, aber in den letzten zehn Minuten trafen die Hausherren trotz vieler klaren Chancen nur noch einmal ins Tor der Gäste. Neuenkirchen hatte in der Endphase reichlich Chancen, um das Spiel noch zu drehen, aber VfL-Goalie Simon Faul wuchs über sich hinaus und hielt die unmöglichsten Bälle. Am Ende siegte unsere Reserve mit 22:19-Toren. Till Orgel und Julian Peitzmeier führten mit jeweils fünf Treffern die Torschützenliste an.

Der VfL verpasste in Gütersloh den Sprung an die Tabellenspitze. Lange Zeit sah es nach einem Sieg der Gäste aus, die bis zur 42. Minute mit 19:23 in Führung lagen. Dann brach das Unheil über den VfL herein. Durch einen 9:1-Lauf setzten sich die Hausherren auf 28:24 ab und drehten eine schon verloren geglaubte Partie. Am Ende kassierte der VfL eine bittere 31:26-Niederlage. Trainer Michael Schaaf meinte nach dem Spiel: „Als Gütersloh Till Orgel durch eine kurze Deckung aus dem Spiel nahm, hatten wir keine Lösungen parat“. Till Orgel (8), Fabian Schaaf (6) und Christian Menkhoff (5) trafen für den VfL am besten.

Im Kreisderby gegen TG Herford kam der VfL über eine knappe 26:27-Niederlage nicht hinaus. Es gab drei Gründe für die unnötige Niederlage: drei vergebene Siebenmeter,

Sanierungs-, Malerarbeiten, Wärmedämmung innen und außen Gartengestaltung und Hausservice



**Diergo
Cerasuolo**

0173 / 26 55 928

**Elsestraße 31A
32278 Kirchlengern**



VfL 2. Herrenmannschaft Spielklasse: Bezirksliga Bielefeld/Herford/Gütersloh

zwölf ausgelassene Großchancen von den Außenpositionen und das schlechte Rückzugsverhalten. Zunächst lagen die Hausherren mit 5:3-Toren vorn, doch nach einer unberechtigten roten Karte gegen Jannik Lindemeier und vielen Zeitstrafen nutzte Herford die Überzahl-situationen aus und lag in der 26. Minute mit 9:14-Toren vorn. Zu Beginn des zweiten Durchganges stellte der VfL wieder das bessere Team und ging mit 17:16 in Front. Weitere Zeitstrafen sorgten für einen erneuten Bruch im VfL-Spiel und Herford setzte sich auf 18:23 ab. Der VfL kam nur noch bis auf 26:27 heran, für ein Unentschieden reichte es nicht mehr. Überschattet wurde die Partie von der schlechten Leistung der Unparteiischen, die sechzehn Zeitstrafen aussprachen. Haupttorschützen waren Till Orgel (7), Julian Peitzmeier (4/1) und Jannik Brune (4).

Beim Tabellenführer TuS Brake 2 kassierte unsere Reserve eine 23:29-Schlappe und kassierte die dritte Niederlage in Folge. Damit verabschiedete sich die Schaaf-Sieben zunächst aus dem Kampf um einen Spitzenplatz in der Bezirksliga. Bis zum 5:5 lag der VfL immer mit einem Tor vorn, doch danach gelang dem TuS innerhalb von sieben Minuten ein 5:0-Lauf und davon erholte sich der VfL nicht mehr. Nur beim 11:8 und beim Halbzeitstand von 13:10 konnten die Gäste noch zweimal bis auf drei Toren herankommen. Nach der Pause erhöhte Brake auf 18:13 und ließ sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen. Trainer Michael Schaaf meinte nach der Niederlage: „Ohne Till Orgel und Marius Hepermann fehlte uns die Durchschlagskraft im Angriff. Zudem war die Anzahl der technischen Fehler zu hoch“. Tim-Oliver Strauch führte mit sechs Treffern die Torschützenliste an.

Zum Abschluss der Hinrunde feierte unsere Reserve nach zuvor drei Niederlagen einen

34:21-Kantersieg über den TV Jahn Oelde. Die Gäste führten zunächst mit 1:3, aber durch einen 8:3-Lauf setzte sich der VfL auf 9:6 an und gab diese Führung dann auch nicht mehr ab. Über 10:7, 13:8 und 17:10 führte der VfL beim Pausenpfeiff klar mit 19:12-Toren. In der zweiten Hälfte baute unsere Reserve ihren Vorsprung immer weiter aus und Max Mülke traf in der 43. Minute zum 26:16 und damit lag der VfL das erste Mal mit zehn Buden vorn. Über 27:18 und 33:19 kam der VfL zu einem 34:21-Kantersieg. Überrasgender Akteur war Routinier Christian Menkhoff, der gleich siebenmal ins Oelder Tor traf. Ihm am nächsten kamen Fabian Schaaf (6), Max Mülke (4) und Tim Oliver Strauch (4).



VfL 2 – TV Jahn Oelde 34:21
Lennart Greimann zieht aus dem Rückraum ab.

Zu Beginn der Rückrunde kassierte unsere Reserve eine völlig unnötige Niederlage gegen den Nachbarn aus Spradow. Das Trainergespann Michael Schaaf und Volker Greimann musste in dieser Partie auf sechs Stammspieler verzichten. Der VfL hatte beim Spradower Trainer Martin Kracht um eine Spielverlegung gebeten, die aber abgelehnt wurde. Trotzdem bestimmte der VfL über weite Strecken die Partie, auch eine halbstündige Unterbrechung wegen eines Feueralarms in der Sporthalle, der sich als Fehlalarm herausstellte, brachte die Hausherren zunächst nicht aus Spur. Bis zum 8:8 konnte sich kein Team absetzen, ehe der



VfL 2. Herrenmannschaft Spielklasse: Bezirksliga Bielefeld/Herford/Gütersloh

VfL durch einen 4:0-Lauf bis zur Pause auf 12:8 davonziehen konnte. Und auch in Durchgang Zwei sah es beim Zwischenstand von 15:10 nach einem klaren Sieg des VfL aus. Aber danach war die Luft beim Gastgeber raus. Es fehlte die Durchschlagskraft im Angriff. Aus dem 15:10 wurde ein 17:15 und beim 17:18 ging Spradow das erste Mal in Führung. Bis zum 22:22 zwei Minuten vor dem Ende konnte der VfL noch auf einen Punktgewinn hoffen, aber die beiden letzten Treffer der Partie erzielte Spradow und freute sich über einen unerwarteten Auswärtsieg. Fabian Schaaf (4/2), Max Mülke (4), Jannik Lindemeier (4) und Tobias Pape trafen am besten für den VfL.

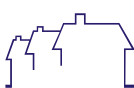
Durch die klare 34:25-Niederlage beim Tabellennachbarn TuS 97 rutschte der VfL ins

Mittelfeld der Tabelle ab. Während der gesamten Partie lief unsere Reserve einem Rückstand hinterher. Über 3:1 und 4:2 setzte sich der TuS schnell auf 7:3 ab und führte zur Pause gar mit 20:14-Toren. In der zweiten Hälfte kam der VfL nicht mehr spielentscheidend heran. Über 20:15 und 26:19 siegte Bielefeld ganz klar mit 34:25-Toren. Co-Trainer Volker Greimann meinte nach der klaren Niederlage: „Wir haben in der Abwehr viel zu passiv gespielt und im Angriff fehlte uns wieder einmal die Durchschlagskraft. In Durchgang zwei hatten wir dann keine Chance mehr“. Die Torschützenliste führten Fabian Schaaf (6), Lennart Greimann (5) und Jannik Lindemeier (3) an.

Gegen den Tabellenvorletzten Spvg. Steinhagen 2 gelang unserer Reserve der erste

Andreas Lenz

*... der Zimmerermeister
mit Herz und Verstand*



Dahlienstr. 10
32584 Löhne

Betrieb: Bredenhop 5
Hüllhorst-Schnathorst

fon 0 57 32 / 740 758
fix 01 70 / 94 78 116
fax 0 57 32 / 904 121

- **Dachstühle**
- **Dachsanierungen**
- **Dachziegel/Dachrinnen**
- **Carports**
- **Innenausbau**
- **Planung + Service**

www.zimmerei-lenz.de



DENIM
UND AKTUELLE
MODE FÜR DAMEN
UND HERREN

ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG - FREITAG
10⁰⁰ - 18³⁰ UHR
SAMSTAG
10⁰⁰ - 16⁰⁰ UHR



24
STUNDEN
ONLINE SHOPPEN

JEANS *fritz*

TENGERNER STR. 143
32609 HÜLLHORST

VfL 2. Herrenmannschaft

Spielklasse: Bezirksliga Bielefeld/Herford/Gütersloh

Sieg in der Rückrunde. In den ersten zwanzig Minuten stand die Abwehr bombensicher und der VfL führte klar mit 11:4-Toren. Und bis zum 13:6 kurz vor der Pause lief alles nach Plan. Aber dann nahm sich die Truppe von Trainer Michael Schaaf ihre obligatorische Auszeit. Durch einen 0:4-Lauf kam Steinhagen auf 13:10 heran und blieb bis zum 17:14 in Schlagdistanz. Danach wuchs Torhüter Simon Faul über sich hinaus und der VfL zog auf 22:15 davon. Am Ende siegte unsere Reserve klar mit 28:19-Toren. Fabian Schaaf (8/4) und Tim-Oliver Strauch (6/1) führten die Torschützenliste an.

Beim Tabellenführer Sportfreunde Senne konnte unsere Reserve nicht einmal in Führung gehen. Bis zum 6:6 hielt der VfL die Partie offen, dann setzte sich Senne bis zur Pause auf 12:9 ab und die Gäste waren noch in Schlagdistanz. Das änderte sich dann schlagartig zu Beginn des zweiten Durchganges. Nach 36 Minuten hieß es schon 17:11 und danach kam der VfL nicht mehr entscheidend heran. Über 20:13, 23:16 und 25:17 siegte Senne verdient mit 28:20-Toren. Trainer Michael Schaaf meinte nach dem Spiel: „Wir haben viel zu hoch verloren. Für uns war heute mehr drin, aber wenn du fünfzehn klare Chancen auslässt, gehst du leer aus“. Fabian Schaaf (9/6), Tim-Oliver Strauch (4) und Christian Menkhoff (3) trafen am besten.

Nach neun Minuten war die Welt für unsere Reserve im Heimspiel gegen die Spvg. Hesselteich noch in Ordnung. Die Truppe um Michael Schaaf führte mit 5:1-Toren und hatte zu diesem Zeitpunkt bereits vier klare Chancen von den Außenpositionen ausgelassen. In den folgenden fünfzig Minuten lief aber auch gar nichts mehr zusammen. Schlechte Wurfversuche, Abspielfehler ohne Ende und eine abwartende Abwehr sorgten dafür, dass die Gäste auf 6:7 davonzogen. Bis zur Pause blieb der VfL dann dran und beim Stand von 11:12 wurden die

Seiten gewechselt. Nach der Pause deckte Hesselteich ganz offensiv und damit kam der VfL überhaupt nicht klar. Zehn Minuten nach der Pause führten die Gäste mit 14:20-Toren und brachten ihren Vorsprung dann auch sicher ins Ziel. Am Ende verlor der VfL klar mit 21:27-Toren und steckte nach dieser nicht eingeplanten Niederlage voll im Abstiegskampf. Tim-Oliver Strauch (8/2) und Till Orgel führten die Torschützenliste an.



VfL 2 – Spvg. Hesselteich 21:27
Christaki Kolios stand zum ersten Mal im Aufgebot unserer Reserve. Aber auch er konnte die deutliche Heimmiederlage nicht abwenden.

Unsere Reserve lief in der Rückrunde weiterhin ihrer Form hinterher. Auch bei der Spvg. Vermold vergab die Truppe von Trainer Michael Schaaf viele klare Torchancen und unterlag mit 30:26-Toren. Der VfL ging zwar mit 0:1 in Führung, lief aber danach aber immer einem Rückstand hinterher. Vermold zog auf 6:2 davon und führte in der 22. Minute schon deutlich mit 11:4-Toren. Bis zur Pause konnte der VfL noch bis auf 15:10 abschwächen und blieb bis zum 18:14 in Schlagdistanz. Vermold setzte sich dann durch einen 4:0-Lauf auf 22:14 ab und hatte die Vorentscheidung herbeigeführt. Beim 28:19 sah es ganz bitter für den VfL aus, der aber bis zur letzten Minute kämpfte und am Ende noch bis auf 30:26 verkürzen konnte. Trainer Michael Schaaf meinte nach der erneu-



VfL 2. Herrenmannschaft

Spielklasse: Bezirksliga Bielefeld/Herford/Gütersloh

ten Niederlage: „Wir trainieren sehr gut, kriegen es aber im Moment nicht auf die Platte“. Tim-Oliver Strauch (8/3), Fabian Schaaf (5/2) und Julian Peitzmeier waren am erfolgreichsten.

Gegen den Tabellendritten Union Halle 92 sahen die Fans in der Mennighüffer Sporthalle ein rassiges Spiel. Bis zum 5:7 lagen die Gäste vorn. Und dann kam die Zeit unseres Keepers Simon Faul. Er entschärfte unter anderem zwei Gegenstöße und einen Siebenmeter. Der VfL nutzte die Gunst der Stunde, zog auf 12:8 davon und führte zur Pause mit 15:11-Toren. In der zweiten Hälfte machten die Gäste mächtig Druck und bis zum 23:22 stand die Partie auf Messers Schneide. Zu diesem Zeitpunkt

wechselte Michael Schaaf seine Torhüter. Und der eingewechselte Niklas Toll war kaum noch zu bezwingen. Er hielt unter anderem zwei Siebenmeter und der VfL kam über den Zwischenstand von 29:26 zu einem nicht erwarteten 32:28-Heimsieg. Trainer Michael Schaaf meinte glücklich: „Endlich haben wir den Bock umgestoßen. Der Torwartwechsel hat die endgültige Entscheidung gebracht“. Tim-Oliver Strauch (9/3), Fabian Schaaf (8/3) und Julian Peitzmeier (7) führten die Torschützenliste an.

Bei der Drittvertretung des TuS Spenge, die sich mit Spielern aus der ersten Mannschaft sowie der A-Jugend verstärkt hatte, verschlief der VfL die Anfangsphase und lag schnell mit 4:1-Toren hinten. Kurz vor dem Wechsel hatten die

**VIEL ERFOLG
WÜNSCHT**



MERKUR

Freude am Spiel



VfL 2. Herrenmannschaft

Spielklasse: Bezirksliga Bielefeld/Herford/Gütersloh

Gäste den Rückstand wettgemacht und lagen 10:11 und 12:13 vorn. Zu Beginn des zweiten Durchganges setzte sich der TuS über 21:19 auf 24:19 ab und brachte den Vorsprung dann auch sicher ins Ziel. Trainer Michael Schaaf meinte nach der Partie: „Es fehlte die Konstanz in unserem Spiel. Dazu haben wir wieder einmal zu viele technische Fehler gemacht“. Till Orgel (7), Fabian Schaaf (5/2), Julian Peitzmeier (4) und Andreas Kreft (4) waren die besten Torschützen.

Die HSG Gütersloh kam zu dem wichtigen Abstiegssduell nur mit einer Rumpfruppe nach Mennighüffen. Und so fiel es unserer Reserve nicht schwer, einen Kantersieg einzufahren. Gütersloh war nur fünfzehn Minuten auf Augenhöhe, dann zog der VfL vom 9:7 durch einen 9:2-Lauf bis zur Pause auf 18:9 davon. Nach 36 Minuten war das Spiel bei einem Zwischenstand von 23:10 endgültig entschieden. Über 28:13 und 32:15 kam der VfL zu einem 36:18-Kantersieg. Die Torschützenliste führten Fabian Schaaf (7/2), Till Orgel (6) und Lennart Greimann (4) an.

Beim Tabellendritten TG Herford verschlief der VfL die Anfangsphase und lag nach gut zehn Minuten mit 7:2 hinten. Dann fing sich unsere Reserve und holte Tor um Tor auf. In der 25. Minute erzielte Marius Hepermann den 11:11-Ausgleichstreffer und beim Stand von 16:14 wurden die Seiten gewechselt. Nach der Pause blieb der VfL bis zum 21:19 dran. Danach legten die körperlich stärkeren Hausherren noch einmal zu, spielten im Angriff schnell den Ball durch und setzten sich auf 25:20 ab. Aus dem 25:21 wurde ein 33:22, weil die Abwehr der Gäste immer schwächer agierte. Trainer Michael Schaaf meinte nach dem Spiel: „Der klare 34:24-Sieg der Herforder war vollauf verdient“. Fabian Schaaf (6/4), Jannik Lindemeier (5) und Marius Hepermann (3) führten die Torschützenliste an.

In Neuenkirchen durften die Spieler kein Handballharz benutzen und der VfL verschlief die Anfangsphase völlig. Nach zwölf Minuten führten die Hausherren mit 7:1 und von diesem Rückstand erholte sich unsere Truppe nicht mehr. Über 10:3 und 11:6 wurden beim Stand von 15:10 die Seiten gewechselt. Lediglich beim 16:12 in der 34. Minute kam noch einmal Hoffnung auf. Die SG erhöhte aber schnell wieder auf 20:14 und kam über 24:17 zu einem klaren 34:24-Sieg. Übertoller Akteur war Max Mülke, der sich fünfmal in die Torschützenliste eintragen konnte.

Beim letzten Heimspiel der Saison empfing unsere Reserve den Tabellenzweiten TuS Brake 2, der in Mennighüffen den Landesliga-aufstieg perfekt machen wollte. Und so gingen die Gäste auch sehr engagiert in diese Partie und waren von der ersten Minute an tonangebend. Der VfL ließ in der Anfangsphase einige klare Chancen von den Außenpositionen liegen und schnell hatte sich der TuS auf 1:5 abgesetzt. Von diesem Rückstand erholte sich die Schaaf-Sieben während des gesamten Spiels nicht mehr. Lediglich beim 5:7 kam der VfL noch einmal bis auf zwei Tore heran. Danach setzte sich Brake auf 6:12 ab und kam während der verbleibenden achtunddreißig Minuten nicht mehr in Gefahr. Durch die klare 21:29-Niederlage rutschte der VfL mit 31 Punkten auf den drittletzten Platz ab. Till Orgel und Tim-Oliver Strauch trugen sich jeweils mit sechs Treffern in die Torschützenliste ein.

Vor dem letzten Spieltag standen die HSG Spradow 2 und die Spvg. Steinhagen 2 als Absteiger fest. Neben unsere Reserve standen die Spvg. Hesselteich/Siedinghausen, die HSG Gütersloh und der TuS 97 Bielefeld 3 mit jeweils 21:29-Punkten auf den Rängen neun bis zwölf. Da die Landeligisten HSG Spradow und TSV Oerlinghausen in einer Relegationsrunde



IHR VW-SERVICE UND PROFITEAM FÜR ALLE MARKEN.



Autohaus Lücking OHG • Löhner Straße 69 • 32609 Hüllhorst
Telefon: (05744) 2094 • E-Mail: kontakt@autohaus-luecking.de

Stuke GmbH & Co. KG

M Ö B E L T E I L E



Stuke GmbH & Co. KG
Siemensstraße 15
32120 Hiddenhausen
Telefon 0 52 23 / 65 09 93-0
Telefax 0 52 23 / 68 09 93-33

E-Mail Axel.Stuke@Stuke-Moebel.de



VfL 2. Herrenmannschaft Spielklasse: Bezirksliga Bielefeld/Herford/Gütersloh

noch weitere Absteiger ausspielten, war ein erhöhter Abstieg wahrscheinlich. Und so musste unsere Reserve beim TV Jahn Oelde unbedingt punkten.

Beim letzten Saisonspiel in Oelde musste Trainer Michael Schaaf auf Torhüter Niklas Toll, Till Orgel und Maxi Schäffer verzichten. Trotzdem legte der VfL einen tollen Start hin und ging schnell mit 1:4 und 2:5-Toren in Front. Nach elf Minuten stand ein 3:7 auf der Anzeigetafel. Doch dann verloren die Gäste innerhalb von sechs Minuten die Partie. Durch einen 6:0-Lauf ging Oelde mit 9:7 in Front und blieb danach bis zum Spielende in Führung. Zur Pause lagen die Hausherrn mit 17:15 vorn und nach weiteren zehn Minuten in Durchgang zwei lag der VfL mit 23:18 hinten. Beim 24:20 ordnete Trainer Michael Schaaf Manndeckung an, aber Oelde kam dadurch zu einfachen Toren und siegte am Ende klar mit 35:26-Toren. Michael Schaaf meinte nach der Partie: „Wir hatten über vierzig technische Fehler und vergebene

klare Chancen. In der letzten Viertelstunde zeigte meine Truppe keine Gegenwehr mehr“. Zum Saisonende belegte unsere Reserve mit 21:31-Punkten den drittletzten Rang. In Oelde führten Tim-Oliver Strauch (6), Christian Menkhoff (5) und Lennart Greimann (4) die Torschützenliste an.

Was fiel dem neutralen Betrachter während der Bezirksligasaison 2022/2023 auf?

Vom Titelkandidaten zum Abstiegskandidaten. Nach sechs Spieltagen hatte die Truppe der Trainer Michael Schaaf und Volker Greimann noch keine Niederlage einstecken müssen. Nach vier Siegen und zwei Unentschieden belegte unsere Reserve mit 10:2-Punkten den zweiten Tabellenplatz. Und nach zehn ausgetragenen Partien grüßte der VfL mit 15:5-Punkten als Tabellenführer. Doch danach lief so gut wie nichts mehr zusammen. Bis zum Saisonende konnte man in sechzehn Partien nur noch dreimal gewinnen und so rutschte man bis auf

■ Stationäre Pflege ■ Kurzzeitpflege



- Angenehme und moderne Atmosphäre
- Individuelles Wohnen
- Professionelle Pflege und Betreuung
- im Herzen Mennighüffens

Altenwohnheim Mennighüffen

An der Pfarre 3 -5 | 32584 Löhne
Tel. 05732 9785-0 | Fax 05732 9785-10
awh-mennighueffen@perthes-stiftung.de



EVANGELISCHE
PERTHES-STIFTUNG e.v.

menschennah.

www.perthes-stiftung.de



VfL 2. Herrenmannschaft Spielklasse: Bezirksliga Bielefeld/Herford/Gütersloh

den drittletzten Tabellenplatz ab. Neben unserer Reserve hatten auch die Spvg. Hesselteich/Siedinghausen und der TuS 97 Bielefeld 3 21:31-Punkte auf dem Konto. Beim Dreiervergleich kam unsere Reserve nur auf 3:5-Zähler und landete damit auf dem elften Tabellenplatz. Und da mit dem CVJM Rödinghausen 2, dem FC Greffen und der HSG Löhne/Obernbeck drei Absteiger aus der Landesliga feststanden, sah es nicht gut für unsere Reserve aus. Zudem gab es noch eine Abstiegsrunde von sechs Landesligisten, an der aus unserem Kreisgebiet die HSG Spradow und der TSV Oerlinghausen beteiligt waren. Am Ende musste Oerlinghausen mit dem letzten Platz in dieser Runde vorlieb nehmen und so kamen vier Absteiger in die Bezirksliga zurück. Und das bedeutete, das

auch unsere Reserve den Gang in die Kreisliga Bielefeld/Herford hätte antreten müssen. Aber unsere Truppe war mit Fortuna im Bunde. Unser Ortsnachbar HSG Löhne/Obernbeck verzichtete auf seinen Platz in der Bezirksliga und spielt in der kommenden Saison in der Kreisliga B. Und gleich nach Beendigung der Spielzeit wurde bekannt, das die HSG Gütersloh ihre Mannschaft vom Spielbetrieb zurückzog. Somit standen die HSG Spradow 2 und die Spvg. Steinhagen 2 als Absteiger fest und unsere Reserve mit ihren neuen Trainern Miklas Bröhenhorst und Christian Pape spielt auch in der neuen Saison wieder in der Bezirksliga.

In der letzten Spielzeit war in der Rückrunde der Wurm drin. Ganze drei Siege waren einfach

KOTTMAYER ENTSORGUNG ■ INT. SPEDITION

*Absetzmulden & Container
von 1,1 bis 40 m³*

*Täglich Annahme
von Müll & Grünabfällen*

*Rindenmulchverkauf,
Kaminholzverkauf*

Recycling

Sonderabfallentsorgung

**Brückenstraße 9
32549 Bad Oeynhausen**

Telefon 05731 48000

Telefax 05731 480070

www.kottmeyer.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 7.00 - 17.00 Uhr · Samstag 7.00 - 12.00 Uhr



VfL 2. Herrenmannschaft Spielklasse: Bezirksliga Bielefeld/Herford/Gütersloh

zu wenig. Dabei musste das Trainergespann lange Zeit mit Till Orgel auf einen sehr wichtigen Leistungsträger verzichten. Till war nur bei dreizehn der sechsundzwanzig Partien dabei. Übrigens stand nur Torhüter Niklas Toll bei allen Spielen im Kader. Immer wieder musste unser Trainergespann auf wichtige Spieler verzichten, aber dennoch hätte unsere Reserve mehr als drei Siege in der Rückrunde einfahren müssen. In vielen Partien verschlief unsere Reserve die Anfangsphasen und kam danach für einen Sieg nicht mehr in Frage. Gerade in den Auswärtsspielen lief nicht viel zusammen, da sprechen die klaren Niederlagen in Jöllenbeck (24:35), in Senne (20:28), in Herford (24:34), in Neuenkirchen (24:34) und in Oelde (26:35) eine deutliche Sprache. Die Trainer Michael Schaaf (aus beruflichen Gründen) und Vollker Greimann (aus gesundheitlichen Gründen) stehen nicht mehr zur Verfügung. Ersatz wurde schnell im eigenen Verein gefunden. Der langjährige A-Jugendtrainer der JSG LöMO Miklas Broehenhorst übernimmt unsere Reserve. Er wird dabei von Christian Pape unterstützt. Der Kader wird sich gegenüber dem Vorjahr erheblich verändern. Till Orgel will noch einmal für unsere Verbandsligatruppe auflaufen. Marius Hepermann und Max Mülke möchten kürzer treten und spielen demnächst in unserer dritten Mannschaft. Kreisläufer Marvin Fransmeier wechselte zur SG Bünde/Dünne 2. Zu Beginn der Vorbereitungszeit meldete sich Nils Laubenstein leider ab. Aus beruflichen Gründen kann er unter der Woche nicht mehr in Mennighüffen trainieren, ob er in Zukunft für einen anderen Verein spielen wird, ist noch offen. Fest zum Kader gehören jetzt Jona David, Fabian Cardinal und Justus Böttcher, die in der letzten Spielzeit alle in der männlichen A-Jugend der JSG LöMO aktiv waren. Ein alter Bekannter ist wieder zurück. Tim Wienkemeier, der im letzten Jahr beim Landesligisten HSG Euro

spielte, hat sich dem VfL wieder angeschlossen und wird mit seiner Routine den vielen jungen Spielern hilfreiche Tipps geben können. Zudem will Rechtsaußen Niklas Holtmann, der eine längere Pause einlegte, wieder angreifen. Außerdem möchte Trainer Miklas Bröhenhorst die A-Jugendlichen Lasse Heidenreich und Jill Rothenroth (beide Torhüter) sowie Sönke Reitemeier und Lennard Fransmeier an das Bezirksligateam heranführen.

Das neue Trainergespann geht mit einem Kader von siebzehn Spielern in die Vorbereitung. Ab der Spielzeit 2023/2024 dürfen nur noch vierzehn anstelle der bislang sechzehn Aktive an einem Spiel teilnehmen. Da kann man sich auf eine heiße Vorbereitungszeit freuen.

Wir bringen Wärme!



www.wessel-brennstoffe.de



WESSEL
Brennstoffe

32584 Löhne-Ostscheid · Tel: 05732 **7 35 27**

**Heizöl - Diesel-SB-Tankstelle - Kohlen
Kaminholz - Holzpellets - Grillholzkohle**



VfL 2. Herrenmannschaft

Spielklasse: Bezirksliga Bielefeld/Herford/Gütersloh

Die wichtigsten Daten:

Punktverhältnis:	21:31-Punkte
Torverhältnis:	673:702-Tore
Tabellenplatz:	12. Rang
Bilanz Hinserie:	15:11-Punkte, 341:332-Tore
Bilanz Rückserie:	6:20-Punkte, 332:370-Tore
Heimbilanz:	15:11-Punkte
Auswärtsbilanz:	6:20-Punkte
höchster Sieg:	36:18 gegen HSG Gütersloh
höchste Niederlage:	24:35 gegen TuS 97 Bielefeld 3
torärmstes Spiel:	22:19 gegen HSG Neuenkirchen/Varensell
torreichstes Spiel:	33:33 gegen TuS 97 Bielefeld 3
Trainer:	Michael Schaaf
Co-Trainer:	Volker Greimann
Zeitnehmer:	Britta Pape, Andreas Franke

Damit Ihr nächster Urlaub
ein Volltreffer wird!

Reisebüro
ERNSTMEIER GmbH & Co.KG



Lübbecker Straße 104
32584 Löhne
Tel. 0 57 32 / 10120

E-Mail: info@reisebuero-ernstmeier.de
www.reisebuero-ernstmeier.de

Eingesetzte Spieler:

Tor: Niklas Toll (26), Simon Faul (24), Jill Rothenroth (1), Tristan Frerichs (1)

Feld: Fabian Schaaf (25), Jannik Lindemeier (25), Tim-Oliver Strauch (24), Julian Peitzmeier (23), Tobias Pape (23), Christian Bröderhausen (23), Christian Menkhoff (22), Max Mülke (22), Marius Hepermann (22), Jannik Brune (22), Maxi Schäffer (21), Andreas Kreft (20), Nils Laubenstein (15), Lennart Greimann (14), Till Orgel (13), Justus Böttcher (8), Brian Gröppel (7), Jona David (2), Fabian Cardinal (2) und Fynn Walter (1)

Fabian Schaaf führte in der abgelaufenen Saison die Torschützenliste an. Er traf 125mal ins gegnerische Tor. Des Weiteren waren Tim-Oliver Strauch (96), Till Orgel (70), Julian Peitzmeier (60), Christian Menkhoff (49), Maxi Schäffer (38), Max Mülke (38), Jannik Lindemeier (37), Marius Hepermann (36), Andreas Kreft (27), Lennart Greimann (25), Jannik Brune (22), Tobias Pape (19), Christian Bröderhausen (13), Nils Laubenstein (7), Justus Böttcher (6), Jona David (4) und Fynn Walter (1) erfolgreich.



VfL 2. Herrenmannschaft Die Spielergebnisse und die Abschlusstabelle

Hinrunde	
HSG Spradow 2 – VfL 2	24:29
VfL 2 – TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg 3	33:33
Spvg. Steinhagen 2 – VfL 2	26:27
VfL 2 – Sportfreunde Senne	25:24
Spvg. Hesselteich – VfL 2	20:22
VfL 2 – Spvg. Versmold	24:24
Union 92 Halle – VfL 2	26:22
VfL 2 – TuS Spenge 3	28:28
HSG Gütersloh – VfL 2	31:26
VfL 2 – TG Herford	26:27
VfL 2 – HSG Neuenkirchen/Varensell	22:19
TuS Brake 2 – VfL 2	29:23
VfL 2 – TV Jahn Oelde	34:21

Rückrunde	
VfL 2 – HSG Spradow 2	22:24
TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg 3 – VfL 2	35:24
VfL 2 – Spvg. Steinhagen 2	28:19
Sportfreunde Senne – VfL 2	28:20
VfL 2 – Spvg. Hesselteich	21:27
Spvg. Versmold – VfL 2	30:26
VfL 2 – Union 92 Halle	32:28
TuS Spenge 3 – VfL 2	30:27
VfL 2 – HSG Gütersloh	36:18
TG Herford – VfL 2	34:24
HSG Neuenkirchen/Varensell – VfL 2	34:24
VfL 2 – TuS Brake 2	21:29
TV Jahn Oelde – VfL 2	35:26

Die Abschlusstabelle		
1) HT Sportfreunde Senne	723:642	40:12
2) TuS Brake 2	656:629	37:15
3) Union 92 Halle	781:756	33:19
4) Spvg. Versmold	674:628	32:20
5) TG Herford	776:729	31:21
6) SG Neuenkirchen/Varensell	768:680	29:23
7) TV Jahn Oelde	681:657	26:26
8) TuS Spenge 3	642:640	25:27
9) HSG Gütersloh	669:698	23:29
10) TuS 97 Bielefeld 3	657:683	21:31
11) Spvg. Hesselteich-Siedinghausen	675:692	21:31
12) VfL Handball Mennighüffen	673:702	21:31
13) Spvg. Steinhagen	752:780	17:35
14) HSG Spradow 2	532:744	8:44



Oestreich Gartenbedarf in Löhne

Wir wünschen dem VfL Handball Mennighüffen e.V.
viel Erfolg für die Saison 2023/24.

Werster Straße / Langenbrede 1 b, Tel: 05732/7875, www.oestreich-gartenbedarf.de

BIERMANN

Ambulanter Pflegedienst



“Liebevolle
Pflege mit
Bestnote!”

Pflege mit Herz und Qualität zeichnen
unseren Pflegedienst besonders aus.
Wir sind jeder Zeit für Sie da.



...auf uns ist Verlass!

Biermann Ambulanter Pflegedienst

Lübbecker Straße 116 • 32584 Löhne

Telefon (0 57 32) 97 23 45

www.pflegedienst-biermann.de

VfL 2. Herrenmannschaft

Spielklasse: Bezirksliga Bielefeld/Herford/Gütersloh



2. Herren – Bezirksliga


stehend von links: Trainer Miklas Bröhenhorst, Co-Trainer Christian Pape, Lennart Greimann, Christian Bröderhausen, Christian Menkhoff, Tim-Oliver Strauch, Fabian Cardinal, Jona David, Soehnke Reitemeier, Jannik Lindemeier, Jannik Brune, Julian Peitzmeier, Zeitnehmerin Britta Pape
sitzend von links: Niklas Holtmann, Tim Wienkemeier, Niklas Toll, Justus Böttcher, Jill Rothenroth, Fabian Schaaf, Maxi Schäffer
es fehlen: Simon Faul, Andreas Kreft und Tobias Pape

	<p>Individuell ✓ maßgerecht ✓ innovativ ✓</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Briefkastenanlagen • Bearbeitung von Aluminiumprofilen • Erstellung von Aluminium-Systemprodukten • Solartechnik • WLK Warmluftkollektoren 	<p>Gerhard Dicke GmbH Am Kreuzkamp 13 32584 Löhne Fon 05732.71861 Fax 05732.72850 www.dicke-metallverarbeitung.de info@dicke-metallverarbeitung.de</p>

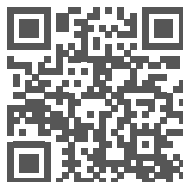
Wir machen **Energie.**

**Energieeffizient
Bauen und Sanieren.**



 Energieberatung  Blower Door Test  Rauchwarnmelder

www.energieberater-heckelmann.de



Neuzugänge 2. Herrenmannschaft – Herzlich Willkommen



Niklas Holtmann

Geburtsdatum und -ort:	01.05.1994 in Essen
Spielposition:	Rechtsaußen
Familienstand:	ledig
Beruf:	CRM-Manager
Im Verein seit:	2008
bisherige Vereine:	TG Herford, HSG Euro, GWD Minden, HSG Löhne/Oberbeck
Liebingsgetränk:	Pepsi
Liebingsfußballverein:	FC Bayern München
Hobbys:	Hund, Whirlpool u. Tischtennis
Für welches Produkt würdest Du gerne werben?	Alpecin
Wo verbringst Du gerne Deinen Urlaub?	Schillig
Positive Eigenschaften:	das dürfen andere beurteilen
Ich würde alles geben für ein Essen mit:	Ted Lasso



Fabian Cardinal

Geburtsdatum und -ort:	17.05.2004 in Herford
Spielposition:	Linksaußen/Rückraum Mitte
Familienstand:	ledig
Beruf:	Fachinformatiker für Systemsintegration
Im Verein seit:	2012
bisherige Vereine:	TV Häver
Liebingsgetränk:	Jacky Cola/Fanta exotic
Liebingsfußballverein:	BVB Borussia Dortmund
Hobbys:	Handball, Zocken
Für welches Produkt würdest Du gerne werben?	Jacky Cola Döschen
Wo verbringst Du gerne Deinen Urlaub?	Bulgarien
Positive Eigenschaften:	ehrgeizig
Ich würde alles geben für ein Essen mit:	Luvre



Justus Böttcher

Geburtsdatum und -ort:	12.02.2004 in Lübbecke
Spielposition:	Kreisläufer
Familienstand:	ledig
Beruf:	Abiturient
Im Verein seit:	2009
bisherige Vereine:	JSG LÖMO
Liebingsgetränk:	Paulaner Spezi
Liebingsfußballverein:	Arminia Bielefeld
Hobbys:	Handball, Ski fahren, Darten
Für welches Produkt würdest Du gerne werben?	Paulaner Spezi
Wo verbringst Du gerne Deinen Urlaub?	Österreich
Positive Eigenschaften:	hilfsbereit
Ich würde alles geben für ein Essen mit:	Peter Fox



Unser Herz
schlägt für Ihren
Geschmack.



Brinkmann

Löhne, Königstraße & Lübbecke Straße



Neuzugänge 2. Herrenmannschaft – Herzlich Willkommen



Jona David	
Geburtsdatum und -ort:	09.03. 2004
Spielformation:	Rückraum links
Familienstand:	ledig
Beruf:	Student
Im Verein seit:	2018
bisherige Vereine:	HSG Spradow, JSG LöMO
Liebingsgetränk:	Aperol Spritz
Liebingsfußballverein:	Arminia Bielefeld
Hobbys:	Basketball, Volleyball, Freunde treffen
Für welches Produkt würdest Du gerne werben?	Trikots
Wo verbringst Du gerne Deinen Urlaub?	Dänemark
Positive Eigenschaften:	Ehrgeizig, hilfsbereit
Ich würde alles geben für ein Essen mit:	Longus Mongus



Tim Wienkemeier	
Geburtsdatum und -ort:	03.11.1993 in Lübbecke
Spielformation:	Linksaußen, Rückraum Mitte
Familienstand:	glücklich vergeben
Beruf:	Anwendungstechniker/Lacklaborant
Im Verein seit:	2000
bisherige Vereine:	VfL Mennighüffen, HSG Euro
Liebingsgetränk:	Bier/Moscow Mule
Liebingsfußballverein:	?
Hobbys:	Fussball, Handball
Für welches Produkt würdest Du gerne werben?	Men's Health
Wo verbringst Du gerne Deinen Urlaub?	in nordischen Gefilden
Positive Eigenschaften:	jung, hip und gutaussehend
Ich würde alles geben für ein Essen mit:	J.R.R Tolkien



Unser neuer Co-Trainer Christian Pape



Fahrschule JOCHEM

Dominic Bjelobaba

(05732) 7979

(0171) 4318874

Glockenstraße 6

32584 Löhne



www.fahrschule-jochem.de



Gaststätte BRINKER

Werster Str. 107 - 32584 Löhne-Ostscheid

Vereinslokal des VfL `Handball` Mennighüffen !

2. Herrenmannschaft – Der Trainer hat das Wort

Liebe Handballfreunde,

nach einer nervenaufreibenden Saison 22/23 greift die zweite Herrenmannschaft des VfL in der kommenden Saison ganz neu an. Hierzu soll ein neuer und moderner „Tapetenwechsel“ her. Mit Christian Pape und mir als neues Trainergespann, sowie noch einmal eine deutliche Verjüngung des Mannschaftskaders, ist das Ziel: Der Klassenerhalt.

Mit Marius Hepermann, Till Orgel, Max Mülke und Nils Laubenstein haben uns leider vier sehr erfahrene Spieler verlassen. Dazu stoßen Justus Böttcher, Fabian Cardinal und Jona David. Alle drei haben ihre Jugend bei uns in der JSG LöMO gespielt und sind durchgehend in der Verbandsliga auf Torejagd gegangen. Außerdem haben sie bereits in der abgelaufenen Saison viele Erfahrungen im Herrenbereich sammeln dürfen. Reaktiviert wurde zusätzlich Niklas Holtmann der bereits für die HSG Löhne Oberbeck und VfL 2 aufgelaufen ist. Abgerundet wird der Kader durch unser Eigengewächs und VfL-2- All-Star Tim Wienkemeier, der nach einem Jahr von der HSG EuRO zu uns den Weg in heimische Gefilde zurückgefunden hat.

In der ersten Vorbereitungsphase liegt der größte Fokus darauf die Mannschaft zusammenzuführen, den Spirit zu fördern und die alte Saison möglichst schnell aus den Köpfen zu bekommen. Durch viele abwechslungsreiche Einheiten wie z.B. Boxen, Zumba strong, Crossfit oder Wasserball, soll die Truppe ein Gefühl dafür bekommen, als Mannschaft an ihre Grenzen zu kommen. Zugleich steht der konditionelle Aspekt im Fokus, der durch einige klassische Laufeinheiten gefördert werden soll.

In der zweiten Phase gehen wir endlich in die Halle. Hier geht es nicht nur darum neue Dinge

zu lernen, sondern nützliche Dinge umzusetzen. Unsere Intention ist es nicht das Rad neu zu erfinden, sondern einige Punkte effektiver auf den Kader abzustimmen. Hauptaufgabe wird es sein durch griffige, konzentrierte und aktive Abwehrarbeit mög-

lichst erfolgreich Tore über die erste und zweite Welle zu erzielen. Im Positionsangriff müssen wir effektiver unsere Stärken ausspielen. Der Ball muss länger laufen und unnötige Rückraumschüsse über den Mittelblock vermieden werden, damit wir nicht in eine Reihe von Gegenstößen der Gegner laufen. Der Mannschaft muss lernen, sich an Strukturen zu halten und geduldig mit dem Lernprozess umzugehen.

Das große Ziel ist es, schnellstmöglich dem Abstieg davonzulaufen. Jedoch ist dies mit einem sehr jungen Kader, in einer starken Liga, leichter gesagt als getan. Der große Mannschaftszusammenhalt und die bemerkenswerte Trainingsbeteiligung lassen frohen Mutes in die Saison blicken. Eine spannende Mischung aus vielen „Youngsters“ und einigen „Alt-Internationalen“ sind bereit dafür, alles in die Waagschale zu werfen.

Nur mit Hilfe der Zuschauer, Fans, Freunde und der Familie kann der Klassenerhalt möglich sein. Lasst uns die Saison gemeinsam anpacken und den „Mennighüffer Dom“ zur Festung machen. „Die Zweite“ freut sich auf eine spannende Saison.

Mfg Mikki



Miklas Bröhenhorst



VfL 2. Damen – Spielklasse: Kreisliga Bielefeld/Herford

Saisonverlauf:

Fünfzehn Damenmannschaften hatten im Handballkreis Bielefeld/Herford ihre Meldung für die Saison 2022/2023 abgegeben. Im Vorfeld wurden die beteiligten Vereine befragt, ob bereits eine Kreisliga und eine Kreisklasse gebildet werden sollte oder ob man mit allen fünfzehn Mannschaften eine Vorrunde spielen sollte und danach eine Meisterrunde (Kreisliga Platz 1 – 8 der Vorrunde) und eine Abstiegsrunde (1.Kreisklasse Platz 9 – 15 der Vorrunde) gespielt würde. Die Mehrzahl der Vereine entschied sich für die Variante B. Und so war das große Ziel unserer zweiten Damenmannschaft, in der Vorrunde mindestens den achten Platz zu erreichen. Schnell stellte sich heraus, dass die Teams von TG Herford 2, VfL Herford, SG Bünde/Dünne und TuS 97 Bielefeld 4 den anderen Mannschaften deutlich überlegen waren und klare Siege einfuhren. Nach Beendigung der Vorrunde belegte das Team von Bünde/Dünne mit 24:4 den vierten Tabellenplatz. Auf Platz fünf landeten die Sportfreunde aus Senne, die wiesen aber schon bei einem Punktestand von 17:11 einen Rückstand von sieben Zählern auf. Unsere zweite Damenmannschaft rangierte während der gesamten Vorrunde auf Platz acht oder besser. Lediglich nach sechs Spieltagen wurde es für die Truppe des Trainergespannes Simon Harre und Ralf Hackbarth bei einem negativen Punktekonto von 5:7 etwas eng. Aber aus den nächsten drei Partien wurden 6:2-Punkte eingefahren und der Weg in die Kreisliga war frei. Höhepunkt der Saison waren natürlich die beiden Vergleichen mit unserer

ersten Damenmannschaft. Beide Partien war ausgesprochen spannend und zweimal ging unsere Reserve als Sieger aus der Halle. In der Vorrunde gewann unsere Reserve ganz knapp mit 16:15-Toren. Zudem verkaufte sich unsere Truppe gegen die Topteams aus Bünde/Dünne (16:23) und TuS 97 Bielefeld 4 (16:19) ausgezeichnet. Am Ende der Vorrunde belegte unsere Zweitvertretung mit 15:13-Punkten den achten Rang und qualifizierte sich für die Kreisliga. Die Spiele der aus Vorrunde gegen die Gruppengegner wurden in die Meisterrunde mitgenommen und so startete unsere Reserve in die Meisterrunde mit 3:11-Punkten. In der Kreisliga gab es für zweite Damenmannschaft dann leider nur noch ein Erfolgserlebnis. Und wieder musste unsere erste Damenmannschaft dran glauben. Im dem wiederum spannenden Rückspiel blieb die Reserve diesmal mit 17:15-Toren siegreich. Am vorletzten Spieltag verspielte man beim TuS Brake 2 den Klassenerhalt. In der 48. Minute führte der VfL noch mit 12:14-Toren, hatte dann aber im Angriff Ladehemmung, was Brake zur 17:14-Führung nutzte. Melissa Reinert und Pia Radkte verkürzten dann noch bis auf

Rechtsanwalt



Stefan Schlüter

Lübbecker Str. 104
32584 Löhne
www.kanzlei-schlueter.de

Tel.: 05732 973322
Fax: 05732 973323
info@kanzlei-schlueter.de



VfL 2. Damen – Spielklasse: Kreisliga Bielefeld/Herford

17:16, aber in der verbleibenden Restspielzeit von 90 Sekunden gelang dem VfL kein Treffer mehr und so blieb am Ende nur der achte und letzte Platz übrig. Aber dennoch hatte unsere Reserve mit dem Erreichen der Meisterrunde sehr viel erreicht.



TISCHLEREI H. SCHWARZ

HOLZ- &
KUNSTSTOFF-
FENSTER
EXCLUSIVE
HAUSTÜREN
TREPPEN
MONTAGE

Blasheimer Straße 7 · Preußisch Oldendorf
Tel. 05742/2246 · Mobil 0171/88 55 689

Die wichtigsten Daten:

Punktverhältnis Vorrunde:	15:13-Punkte
Torverhältnis Vorrunde:	242:245-Tore
Tabellenplatz Vorrunde:	7. Rang
Heimbilanz Vorrunde:	7:5-Punkte
Auswärtsbilanz Vorrunde:	8:8-Punkte
Punktverhältnis Meisterrunde:	2:12-Punkte
Torverhältnis Meisterrunde:	99:162-Tore
Tabellenplatz Meisterrunde:	8. Rang
Heimbilanz Meisterrunde:	2:6-Punkte
Auswärtsbilanz Meisterrunde:	0:6-Punkte
höchster Sieg:	26:13 gegen TG Herford 3
höchste Niederlage:	11:30 gegen SG Bünde/Dünne
torreichstes Spiel:	15:32 gegen TG Herford 2
torärmstes Spiel:	14:11 gegen CVJM Rödinghausen
Trainer:	Simon Harre, Ralf Hackbarth
Zeitnehmer:	Hartmut Kehrberg, Nina Siekmann



VfL 2. Damen – Spielklasse: Kreisliga Bielefeld/Herford



2. Damen – Kreisliga

obere Reihe von links: Sina Tiemann, Verena Windmann, Julia Eberharter, Sandy Grossmann, Rebecca Oborowicz, Mara Albert

mittlere Reihe von links: Trainer Ralf Hackbarth, Chiara Meiners, Paulina Plewka, Vanessa Held, Linna Klausmeier, Talitha Bröhenhorst, Trainer Simon Harre

vordere Reihe von links: Aileen Kleinedöpke, Malin Greimann, Karina Busse, Melissa Reinert, Pia Radtke

Eingesetzte Spielerinnen:

Tor: Karina Busse (21)

Feld: Pia Radtke (21), Melissa Reinert (20), Aileen Kleinedöpke (20), Julia Eberharter (19), Verena Windmann (18), Talitha Bröhenhorst (18), Joleen Backs (18), Linna Klausmeier (17), Paulina Plewka (17), Sandy Grossmann (15), Mara Albert (14), Rebecca Oborowicz (13), Sina Tiemann (13), Malin Greimann (10), Vanessa Held (10), Chiara Meiners (6) und Eva Sundermeier (1)

Melissa Reinert wurde wieder einmal Torschützenkönigin unserer zweiten Damenmannschaft. Sie traf in der abgelaufenen Saison 110mal ins gegnerische Tor. Das bedeutete einen Schnitt von 5,5 Treffer pro Spiel. Des weiteren waren Pia Radtke (60), Talitha Bröhenhorst (48), Aileen Kleinedöpke (37), Mara Albert (21), Sandy Grossmann (17), Rebecca Oborowicz (14), Joleen Backs (13), Sina Tiemann (10), Paulina Plewka (4), Verena Windmann (3), Julia Eberharter (2), Linna Klausmeier (1) und Chiara Meiners (1) erfolgreich.

VfL 2. Damen – Die Spielergebnisse und Abschlusstabellen

Vorrunde	
HSG Bielefeld-Ost – VfL 2	15:16
VfL 2 – TuS 97 Bielefeld 4	16:19
VfL 1 – VfL 2	15:16
HSG Quelle/Ummeln – VfL 2	19:16
SG Bünde/Dünne – VfL 2	23:16
VfL 2 – Sportfreunde Senne 2	19:19
VfL 2 – TSV Oerlinghausen 2	21:20
CVJM Rödinghausen – VfL 2	11:14
VfL 2 – TuS Brake 2	15:16
TSG Altenhagen/Heepen 2 – VfL 2	16:23
VfL 2 – HSG EGB Bielefeld 2	15:13
VfL Herford – VfL 2	26:14
TG Herford 2 – VfL 2	17:12
VfL 2 – TG Herford 3	26:13



Der VfL bei twitter:
www.twitter.com/vfl_handball

Abschlusstabelle Vorrunde		
1) TG Herford 2	384:228	26:2
2) TuS 97 Bielefeld 4	406:241	25:3
3) VfL Herford	327:224	24:4
4) SG Bünde/Dünne	366:236	24:4
5) Sportfreunde Senne 2	292:278	17:11
6) VfL Handball Mennighüffen 1	291:278	16:12
7) VfL Handball Mennighüffen 2	242:245	15:13
8) TuS Brake 2	270:262	14:14
9) HSG EGB Bielefeld 2	272:276	13:15
10) TSG Altenhagen/Heepen 2	290:308	12:16
11) CVJM Rödinghausen	215:286	9:19
12) HSG Quelle/Ummeln	215:316	5:23
13) TSV Oerlinghausen 2	191:354	4:24
14) HSG Bielefeld-Ost	256:328	4:24
15) TG Herford 3	167:324	2:26

Meisterrunde	
VfL 2 – VfL 1	17:15
VfL 2 – SG Bünde/Dünne	11:30
VfL 2 – VfL Herford	15:24
TuS 97 Bielefeld 4 – VfL 2	20:9
VfL 2 – TG Herford 2	15:32
TuS Brake 2 – VfL 2	17:16
Sportfreunde Senne 2 – VfL 2	24:16

Abschlusstabelle Kreisliga Bielefeld/Herford		
1) VfL Herford	341:273	23:5
2) SG Bünde/Dünne	295:233	23:5
3) TG Herford 2	325:260	22:6
4) TuS 97 Bielefeld 4	284:224	19:9
5) VfL Mennighüffen 1	246:298	8:20
6) Sportfreunde Senne 2	239:291	7:21
7) TuS Brake 2	236:297	5:23
8) VfL Mennighüffen 2	207:297	5:23



VfL 3. Herren – Saison 2022/2023 – Kreisliga B

Von Detlev Harre:

Nach dem Abstieg in die Kreisliga B wollte man eine Saison ohne Sorgen spielen, mit dem Ziel, am Ende im oberen Mittelfeld zu landen. Es begann verheißungsvoll mit einem feinen 29:21 Sieg gegen den TSV Oerlinghausen, aber dann hagelte es sechs Niederlagen in Folge und die Mannschaft von Trainer Detlev Harre fand sich im Tabellenkeller wieder. Während dieser Niederlagenserie konnte man nicht einmal mit der gleichen Mannschaft wie in der Vorwoche auflaufen. Bedingt dadurch und durch die mangelnde Trainingsbeteiligung gab es einige Abstimmungsprobleme in der Deckung und auch im Angriff funktionierten die einfachsten Dinge nicht.

Miklas Bröhenhorst hat bedingt durch seinen Job als A-Jugend-Trainer nicht immer spielen können und auch nie trainiert. Sein Bruder Malte war zwar zu 9 Spielen anwesend, fehlte uns aber aus familiären Gründen auch beim

Training. Des Weiteren waren zu den Trainingsabenden meist nur 6-7 Spieler anwesend und oft stand man dann auch noch ohne Torwart in der Halle, da dieser zeitgleich ein Jugendtraining leiten musste. Alles andere als gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Saison.

Im letzten Spiel des Jahres gegen unseren Ortsnachbarn Löhne-Obernbeck verletzte sich dann auch noch unser Mittelfeldmann Marvin Prescher an der Schulter. Er wird wohl auch in der kommenden Saison noch nicht wieder dabei sein.

Alles in allem konnte man froh sein, dass immer wieder der eine oder andere A-Jugendliche Lust und Zeit hatte, unsere Dritte zu unterstützen. So standen ab Dezember auch wieder einige gute Ergebnisse auf dem Tableau und am Ende der Saison wurde dann mit einem 28:21 bei der HSG Löhne-Obernbeck der Klassenerhalt mit 17:23 Punkten und dem 8. Platz perfekt gemacht.

Die wichtigsten Daten:

Punktverhältnis:	17:23-Punkte
Torverhältnis:	484:532-Tore
Tabellenplatz:	8. Rang
Bilanz Hinserie:	6:14-Punkte, 241:287-Tore
Bilanz Rückserie:	11:9-Punkte, 243:245-Tore
Heimbilanz:	10:10-Punkte
Auswärtsbilanz:	7:13-Punkte
höchster Sieg:	29:21 gegen TSV Oerlinghausen und 24:16 gegen TVC Enger
höchste Niederlage:	23:43 gegen VfL Herford 2
torreichstes Spiel:	23:43 gegen VfL Herford 2
torärmstes Spiel:	22:20 gegen HSG Löhne/Obernbeck 2
Trainer:	Detlev Harre
Zeitnehmer:	Andreas Franke, Lena Lange und Marcel Hemeier

VfL 3. Herren – Saison 2022/2023 – Kreisliga B

In der kommenden Spielzeit wird die Dritte durch Marius Hepermann und Max Mülke verstärkt, die beide aus unserer 2. Mannschaft zu uns stoßen. Da keimen Hoffnungen auf ein besseres Abschneiden als in der Saison 2022/2023!

Die Staffel der Kreisliga B wird aber sicher stärker werden, da die TG Schildesche 2 auf ihren Aufstieg in die KL A verzichtet hat und der Ortsnachbar Löhne-Obernbeck mit seiner 1. Herren nach dem Abstieg aus der Landesliga in unser Klasse angreifen wird.

Warten wir mal ab, was so passiert.

FrisierLädchen

Inh. Sabine Althoff

Oststraße 91
32584 Löhne

Telefon
0 57 32 / 77 70



Naturstein • Pflaster • Sichtbeton • Terrassenplatten
Fliesen • Parkett • Vinyl • Innentüren • Haustüren

32257 Bünde • Borriesstr. 100 • Tel. 05223 4806-0 • fretthold.de



Fretthold
IHR BAUFACHZENTRUM

*Bauberatung
Baubetreuung
Baugutachten*



*Dipl.-Ingenieur
Lothar Bekemeier*

*Werster Str. 71
32584 Löhne
0173-584 62 12
bau-l.bekemeier@gmx.de*

Heinrich

Möller

Inh. Tobias Möller e.K.

Bestattungen - Trauerbegleitung

Werster Straße 113 – Löhne
(05732) 97 23 33

**WORMINGHAUSEN
ELEKTROTECHN!K**
GmbH & Co. KG

Oeynhausener Str. 48-54 · 32584 Löhne
www.worminghausen-elektro.de

05732 - 7789

VfL 3. Herren – Saison 2022/2023 – Kreisliga B



stehend von links: Tarek Meiners, Bastian Bröhenhorst, Marvin Prescher, Christian Held, Nico Kuban, Dominic König, Lars Wülker

kniend von links: Fabian Cardinal, Jona David, Kilian Lahmer, Justin Schütz, Fabian Kassebaum, Bastian Bekemeier

Eingesetzte Spieler:

Tor: Justin Schütz (18), Kilian Lahmer (3), Jill Rothenroth (5), Christian Pape (2) und Tobias Bekemeier (1)

Feld: Lars Wülker (17), Bastian Bröhenhorst (18), Bastian Bekemeier (16), Nico Kuban (12), Dominic König (13), Tarek Meiners (14), Miklas Bröhenhorst (13), Daniel Reimer (13), Brian Gröppel (12), Fabian Cardinal (10), Marvin Fransmeier (8), Malte Bröhenhorst (9), Anton Gergenreider (6), Christian Held (8), Leon Schrewe (7), Fabian Kassebaum (6), Lennart Fransmeier (7), Jona David (4), Justin Mütter (7), Marvin Prescher (5), Maxi Schäffer (2), Patrik Barkowski (2) und Detlev Harre (1)

Lars Wülker wurde in der Saison 2022/2023 Torschützenkönig unserer dritten Mannschaft. Er traf 73 mal ins gegnerische Tor. Des Weiteren waren Brian Gröppel (51), Tarek Meiners (45), Fabian Cardinal (43), Bastian Bröhenhorst (40), Miklas Bröhenhorst (40), Malte Bröhenhorst (35), Nico Kuban (31), Lennart Fransmeier (18), Marvin Prescher (18), Marvin Fransmeier (15), Dominic König (14), Jona David (12), Bastian Bekemeier (11), Daniel Reimer (11), Leon Schrewe (9), Fabian Kassebaum (6), Anton Gergenreider (5), Maxi Schäffer (3), Christian Held (2) und Justin Mütter (2) erfolgreich.

Passgenaue Lösungen für meine Kunden!

Traditionell innovativ – Nelskamp

Tondachziegel

Betondachsteine

Solarsysteme



Dächer, die's drauf haben

NELSKAMP

Dachziegelwerke Nelskamp, Tel (0 28 53) 91 30-0, www.nelskamp.de



VfL 3. Herren – Die Spiele und die Abschlusstabelle

Hinrunde	
VfL 3 – TSV Oerlinghausen 2	29:21
TuS Brake 3 – VfL 3	32:28
VfL 3 – TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg 5	20:26
VfL Herford 2 – VfL 3	43:23
VfL 3 – CVJM Rodinghausen 3	22:31
TG Herford 2 – VfL 3	36:24
VfL 3 – TG Schildesche 2	23:33
VfL Herford 3 – VfL 3	29:26
VfL 3 – TVC Enger 2	24:16
VfL 3 – HSG Löhne/Obernbeck 2	22:20

Rückrunde	
TSV Oerlinghausen 2 – VfL 3	24:26
VfL 3 – TuS Brake	kpfl. f. VfL
TuS 97 Bielefeld 5 – VfL 3	26:26
VfL 3 – VfL Herford 2	28:33
CVJM Rodinghausen 3 – VfL 3	26:24
VfL 3 – TG Herford 2	26:28
TG Schildesche 2 – VfL 3	28:32
VfL 3 – VfL Herford 3	31:25
TVC Enger 2 – VfL 3	34:22
HSG Löhne/Obernbeck 2 – VfL 3	21:28

Die Abschlusstabelle			
1)	VfL Herford 2	616:453	35:5
2)	TG Schildesche 2	521:434	29:11
3)	CVJM Rodinghausen 3	461:447	27:13
4)	VfL Herford 3	546:453	25:15
5)	TG Herford 2	479:439	22:18
6)	TuS Brake 3	455:469	22:18
7)	TVC Enger 2	438:451	18:22
8)	VfL Mennighüffen 3	484:532	17:23
9)	TuS 97 Bielefeld 5	436:516	15:25
10)	HSG Löhne/Obernbeck 2	439:522	10:30
11)	TSV Oerlinghausen 2	438:597	0:40

GÜLAY

Werster Str. 82
32584 Löhne
05732 6828166



FRISEURE

GÖKHAN

Werster Str. 82
32584 Löhne
05732 6845170

#einfachmobil

**IHR AUTO.
IHR SERVICE.
IHRE MOBILITÄT.**

WEIL ES SICH GUT ANFÜHLT, DIE RICHTIGE
WAHL GETROFFEN ZU HABEN.

Glinicke



Nutzfahrzeuge



SEAT



CUPRA



SKODA
Service

Autohaus Glinicke GmbH | Ringstraße 9 | 32427 Minden



VfL 4. Herren – Saison 2022/2023 – 1. Kreisklasse Bielefeld/Herford

Saisonbericht von Arndt Viering:

Vierte geht personell auf dem Zahnfleisch

Viele Jahre lang erreichte die vierte Mannschaft zum Saisonende immer einen Spitzenplatz in der Kreisklasse. Aber der Zahn der Zeit geht auch an den Mannen rund um Kapitän Andre Busse nicht vorüber. Nach und nach musste man sich von immer mehr Mitstreitern auf dem Spielfeld verabschieden und auch der Zusammenschluss mit der ehemaligen fünften Mannschaft hat den Spielerkader nur kurzfristig stabilisiert. So stand die vergangene Saison ganz im Zeichen von großen Personalproblemen. Und wären nicht immer mal wieder die Spieler der A-Jugend bereit gewesen, bei den „alten Säcken“ auszuhelfen, hätte es wohl auch auf dem Punktekonto der Vierten zappenduster ausgesehen. Am Saisonende steht mit 9:15 Punkten ein zufriedenstellender vierter Platz in einer nur aus sieben Mannschaften bestehenden Liga – mit den Personalproblemen stehen wir also nicht alleine im Handballkreis da – als Abschlussplatzierung in der Saisonstatistik.

Aber natürlich gibt es auch allerlei positive Aspekte. Der „harte Kern“ hielt zusammen und kämpfte in jedem Spiel vorbildlich. Beispielsweise ist hier die Partie beim späteren Aufsteiger in Oerlinghausen zu nennen. Mit nur

einem Auswechselspieler angereist kämpfte die Vierte bravourös und hatte den damaligen Tabellenführer am Rande einer Niederlage. Und das, obwohl die Mannschaft teilweise verletzungsbedingt in Unterzahl agieren musste. Der errechnete Altersdurchschnitt der Mannschaft betrug sagenhafte 52 Jahre. Apropos: es gab nicht wenig Spiele, bei denen Hartmut Kehrberg oder Uwe Timm mit stolzen 63 bzw. 64 Jahren die volle Spielzeit durchspielen mussten, was ihnen verdientermaßen den vollen Respekt vieler gegnerischer Spieler einbrachte. Keine Probleme hat man übrigens in der Regel auf der Torwartposition. Mit Jochen Held, Arndt Viering, Christian Pape und Jill Rothenroth bestand quasi die halbe Mannschaft beim Auswärtsspiel in Herford aus Torhütern.

Für die kommende Saison wurde lange untereinander gerungen, ob erneut eine Mannschaftsmeldung der Vierten sinnvoll ist. Beim Blick auf vermeintlich volle Kader der Zweiten und Dritten sowie die Rückkehr des Langzeitverletzten Holger Beck und Linkshänder Michael Schaaf nähren die Hoffnung, eine spielfähige Mannschaft aufstellen zu können. Darüber hinaus ist aber auch jeder herzlich willkommen, die Mannschaft personell zu verstärken, da eigentlich alle auch gut mit einer geringeren Spielzeit zu leben könnten.

facebook

Der VfL bei facebook: www.facebook.com/vflmennighueffen



Der VfL bei twitter: www.twitter.com/vfl_handball



VfL 4. Herren – Saison 2022/2023 – 1. Kreisklasse Bielefeld/Herford



4. Herren – 1. Kreisklasse

stehend von links: Edwin Scheer, Michael Schaaf, Hartmut Kehrberg, Jörg Tiemann,
Uwe Timm, Stefan Nienstedt, Sven Bröderhausen

kniend von links: Holger Beck, Christian Pape, Andre Busse, Jochen Held und Andre Steffen

Eingesetzte Spieler:

Tor: Jochen Held, Christian Pape, Justin Schütz

Feld: Andre Steffen, Uwe Timm, Andre Busse, Jörg Tiemann, Eckhard Hüske, Stefan Nienstedt,
Hartmut Kehrberg, Holger Beck, Michael Schaaf, Arndt Viering, Frank Brune, Leon Schrewe,
Fabian Cardinal, Jona David, Jill Rothenroth, Marvin Fransmeier, Anton Gergenreider,
Dag Grothe und Bastian Bröhenhorst

Torschützenkönig wurde diesmal Andre Busse. „Barry“ traf 35 mal für seine Farben. Dicht hinter ihm belegte Andre Steffen mit 32 Treffern den zweiten Rang. Des Weiteren trafen Jörg Tiemann (30), Michael Schaaf (20), Stefan Nienstedt (16), Holger Beck (16), Leon Schrewe (12), Hartmut Kehrberg (12), Jill Rothenroth (9), Anton Gergenreider (9), Jona David (8), Fabian Cardinal (7), Marvin Fransmeier (7), Bastian Bröhenhorst (6), Christian Pape (5), Arndt Viering (4), Uwe Timm (4), Arndt Viering (4), Frank Brune (2) und Dag Grothe (1) richtig.



VfL 4. Herren – Die Spiele und die Abschlusstabelle

Hinserie	
FAW Melbergen – VfL 4	23:18
VfL 4 – VfL Herford 4	18:25
HSG Quelle/Ummeln 2 – VfL 4	22:12
VfL 4 – TSV Oerlinghausen 3	25:21
DJK BW Bielefeld – VfL 4	28:18
VfL 4 – TG Herford 3	13:29

Rückserie	
VfL Herford 4 – VfL 4	34:18
VfL 4 – FAW Melbergen	23:19
TSV Oerlinghausen 2 – VfL 4	22:18
VfL – DJK BW Bielefeld	22:22
VfL 4 – HSG Quelle/Ummeln 2	26:16
TG Herford 3 – VfL 4	22:24

Die Abschlusstabelle		
	326:244	21:3
1) VfL Herford 4	292:238	20:4
2) TSV Oerlinghausen 3	276:259	13:11
3) TG Herford 3	235:283	9:15
4) VfL Mennighüffen 4	226:248	8:16
5) HSG Quelle/Ummeln 2	274:299	7:17
6) DJK BW Bielefeld	196:254	6:18
7) FAW Melbergen		

Die wichtigsten Daten:

Punktverhältnis:	9:15-Punkte
Torverhältnis:	235:283-Tore
Tabellenplatz:	4. Rang
Bilanz 1. Serie:	2:10-Punkte
Bilanz 2. Serie:	7:5-Punkte
Heimbilanz:	7:5-Punkte
Auswärtsbilanz:	2:10-Punkte
höchster Sieg:	26:16 gegen HSG Quelle/Ummeln 2
höchste Niederlage:	18:34 gegen VfL Herford 4
torreichstes Spiel:	18:34 gegen VfL Herford 4
torärmstes Spiel:	12:22 gegen HSG Quelle/Ummeln 2
Mannschaftsverantwortliche:	Andre Steffen, Andre Busse

AM ESCULAP
APOTHEKE
Apotheker Florian Zumloh

*Die familienfreundliche
Apotheke in Ihrer Nähe...*

Lübbecker Str. 110
Nulltarif: 0800/ 2 76 37 54

The advertisement features a smiling family of three (a man, a woman, and a young boy) on the right side. On the left, there is a stylized logo with a yellow snake coiled around the letters 'AM' and 'APOTHEKE'. Below the logo is a mortar and pestle. The background is a soft, colorful gradient.



Gresförder Haustechnik GmbH

Auf'm Hamfelde 14
32549 Bad Oeynhausen

Tel. (0 57 31) 5 23 62
info@gresfoerder-haustechnik.de